



den, doch die behaupten, die Realpolitik ist...  
 ...  
 ...

Seine Weltansicht erkannt. Nicht mehr die...  
 ...  
 ...

### Die Sowjetdämmerung.

**Gewaltaten und Todesurteile.**  
 Aus Moskau wird gemeldet: Die furchtbare...  
 ...  
 ...

### Kauchverbot in Amerika?

In den großen amerikanischen Städten wurden...  
 ...  
 ...

Die Zeitung erklärte sich gegen. Man soll...  
 ...  
 ...

Und vor die Biographie. Die seine lebens...  
 ...  
 ...

**Die Kapitulanten beklagen sich in aller...**  
 ...  
 ...

### Auch Bayern verlegt das Reich.

Gleich der sächsischen und der württembergischen...  
 ...  
 ...

Bei der Lösung der dritten adventlichen Aufgabe...  
 ...  
 ...

**Die konervative Londoner „Times“**...  
 ...  
 ...

### Die Stimme der Vernunft.

#### Neue Auslandsverklärungen gegen den Silberbericht.

Die Londoner „Times“ stellt fest, daß die...  
 ...  
 ...

### Kirchenwahlen in Preußen.

Als Wahltag für die Provinzialparlamente in den...  
 ...  
 ...

und die Wendung kam. Anders freilich...  
 ...  
 ...

**Politischer Nord in Polen.**  
 Aus Warschau wird gemeldet: Gestern vor...  
 ...  
 ...

**Was ist Togo?**  
 Togo-Tabletten sind ein hervorragendes...  
 ...  
 ...

**Was ist Togo?**  
 Togo-Tabletten sind ein hervorragendes...  
 ...  
 ...

### Rumpelstilzchen: Berliner Allerlei.

**Matronen.** — Folselon im Wellenbad. —  
 ...  
 ...

nichtens die glatte Waise, die ich an diesem...  
 ...  
 ...

sofort tot. Dann ging der Mörder zu dem...  
 ...  
 ...

meine Frau, meine Tochter und...  
 ...  
 ...

Da war ich auf den Mund geschlagen, nicht...  
 ...  
 ...

und ich merkte, daß ich nicht mehr...  
 ...  
 ...

meiner Frau, meine Tochter und...  
 ...  
 ...

meiner Frau, meine Tochter und...  
 ...  
 ...





Aus der Stadt Halle

Dem Licht entgegen!

In der ersten Kenjohsmode lief in unserer Stadt der große und schöne Bergfilm: „Der Kampf ums Vaterhorn“.

Wie zur Gegenwart hat der Berg 105 Todesopfer gefordert. Mehrfach ist er auch von Falschen Bergsteigern heimgesucht worden.

Keinen besseren Wunsch wüßten wir für unsere Leser und für unser Volk im Jahre 1929 als den festen auch unumgängliche Schwierigkeiten bewältigen und überwinden.

Dazu führt der heutige Sonntag den Namen Epiphantas und ist in besonderem Maße der Sonntag des Lichtes.

Wielach brennt heute zum letzten Male der Richterbaum und in vielen Gemeinden feiert man heute Mikonisch.

Manfred Roennele.

Die Voruntersuchung im Leunabetrugsprozß Schönfeld.

Nach zweijähriger Dauer naht der Abschluß. / 750 000 Mark erschwandelt.

Zwei Jahre schwebt nunmehr bereits ein Voruntersuchungsverfahren gegen den Waltermeyer Albert Schönfeld aus Leipzig.

Wie wir zuverlässig hören, ist die Sache durch den beauftragten Untersuchungsrichter des diesigen Landgerichts nunmehr so weit gefördert, daß der Abschluß der Voruntersuchung unmittelbar bevorsteht.

Bei der langen Dauer des Voruntersuchungsverfahrens wird, ähnlich wie im Eberbachprozesse, vor dem Schöffengericht mit einer Verhandlungsbauer zu rechnen sein.

Ein Jahr Zuchthaus im Meineidsprozesse.

Einen für Schönfeld ungünstigen Ausgang nahm eine gestern gegen ihn vor der großen Strafkammer des hiesigen Landgerichts unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Wilmannmann anstehende Verhandlung.

Wie unseren Lesern aus den Berichten über die Verhandlung in erster Instanz noch erinnerlich sein wird, hatte Schönfeld Ende August 1927, während er in der Leuna-Betrugslande in Untersuchungshaft saß, an seine Geliebte in Leipzig, eine verheiratete Kaufmannsrau, mit

ber er dort im Hause Karlstraße 14 ein gemeinschaftliches Zimmer gemietet hatte, ein 35 Seiten langes Schriftstück,

das er auf Umfragen aus dem Gefängnis geschickt hatte, gefordert, in dem er an verschiedenen Stellen betonte, daß doch die Gegenstände, die sich in dem belasteten Zimmer befanden, ihr Eigentum seien, von ihr gekauft, von ihr gespendet.

Indem sie ihm nicht zu glauben, daß es seiner Erinnerung entfallen gewesen sei, welche Gegenstände von ihm, und welche von seiner Geliebten angeschafft worden seien.

Das Gericht erkannte demgemäß Schönfeld im Sinne des Verbrechens der Verleitung zum Meineid schuldig und verurteilte ihn in Anbetracht seiner bisherigen Unbescholtenheit zu der gefänglichen Verbüßung von ein Jahr Zuchthaus, wobei es ihm die in dieser Sache erlittene Untersuchungshaft auf die erkannte Strafe anrechnete.

Volkstrauertag 1929.

Am im Jahre 1929 wird zum Gedenken an die im Weltkrieg gefallenen Soldaten am Sonntag Reminiscere (24. Febr.) in öffentlicher Weise wie im Vorjahre ein Volkstrauertag begangen werden.

In Berlin hat sich ein Ausschuss aus Vertretern der Konfessionen gebildet, der den Gedanken des Volkstrauertages ins Leben greifen hat und auch weiterhin fördern will.

Wieder eine leichte Verschärfung.

Die hiesigen Lebenshaltungskommissionen haben in der letzten Sitzung dem Rat der Stadt Halle nach dem Stande vom 2. Januar auf der Grundlage der hauptsächlichsten Normalkomitee, besogen am 19/18 gleich 1, wie folgt berendnet:

- 1. Gesamtlebenshaltung (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf, einschließlich Verbeeren, ohne Steuern und lokale Abgaben): 1,51 Veränderung gegenüber der Vorwoche -> Pros. 2. Lebenshaltung ohne sonstigen Bedarf: 1,48 (-) Pros., 3. Lebenshaltung ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung): 1,43 (+ 0,7) Pros., 4. Ernährung: 1,45 (-) Pros.; 5. Heizung und Beleuchtung: 1,34 (-) Pros.; 6. Wohnung: 1,27 (-) Pros.; 7. Bekleidung: 1,04 (-) Pros., 8. sonstiger Bedarf: 1,81 (+ 1,1) Pros.

Schluß des Hafelwäldes.

Im Forstamtsbezirk Merseburg darf dem Hofeinschlag bis zum 31. Dezember 1928 in keiner Weise nachgefällt werden.

Advertisement for Brummer & Benjamin featuring a man in a suit and various product categories like 'Velour-Bardente', 'la Teppiche', and 'Kleiderstoffe u. Seiden'. Includes the slogan 'Unser Ausverkauf bringt Vorteile über Vorteile' and 'Beginn Montag, den 7. Januar, 8 Uhr morgens'.

Brummer & Benjamin
Rannischer Platz Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 23/25



Katechismusleien in den Schulen.

Der Evangelische Oberkirchenrat hat die ihm nachgereichten ...

Zug-Verspätung durch Schneefall.

Die Schneefälle der letzten Tage, haben, in dem Maße ...

Der Drang zur Freiheit.

Zeit etwa 8 Tagen kann man auf der Saale bei ...

Schauburg, Große Steinstraße.

Eine ganz besondere Anziehungskraft wird der ...

Offene Stellen beim Arbeitsamt.

Das Arbeitsamt Halle, Salgarlenstraße 3, ...

Zu Leslings Gedächtnis.

Am 20. Geburtsstages Leslings, des ritterlichen ...

Rohymum.

Nachlässige Vorhaben unternehmen es gern, ...

Schauburg, Große Steinstraße.

Eine ganz besondere Anziehungskraft wird der ...

Bergesverbeamter und Oberbürgermeister.

In der Stadtratsversammlung am 12. September ...

Jeder 119. Hallenser hat ein Auto.

In Amerika hat bekanntlich jeder fünfte ...

Für 10 Mark einen Schwanz und 2000 Mark.

Eine wohlhabende Dame in Halle machte ...

Die Prozesse der kommenden Woche.

In der Woche vom 7. bis 12. Januar werden ...

Erklärung für die Strafnamen.

Eine wertvolle Erinnerung. Der ...

Unverbeßerliche Taschendiebin.

Frau Gertrud Müller ist eine unverbeßerliche ...

Zweimal Feuer in derselben Garage.

Gestern nachmittag wurde die Feuerwehr ...

Neue Mitglieder im Preussischen Staatsrat.

Durch den Todesfall des Großindustriellen ...

Wieder 26 Zentimeter Fall.

Der Unterweg der Schiene in Frotha ...

Doppelhehe.

Der jetzt 33jährige Schloffer Ferdinand ...

1029 Mann Kaufleute Schnee.

Mit der Reinigung der Straßen von Schnee ...

Capitol.

Das neue Wohnprogramm bringt zwei Groß- ...

Advertisement for 'Schirm-Haus Ricket' featuring various types of umbrellas and their prices. Includes 'D.-Schirm', 'Stockschirme', and 'Kinderschirme'.





Donnerstag, den 5. Januar 1929

### Jugend-Fuß- und Handball.

Für kommenden Sonntag find uns nur zwei Spiele befehenworden. Auf dem Sportplatz stehen sich

**Borussia 1. Jgd. und 99 Merseburg 1. Jgd.** um 10.30 Uhr gegenüber. Beide Mannschaften sind recht spielfertig und werden ihren Anhänger einen Sport vorführen.

Auf demselben Platz erwartet **Borussia 2. Jun. die 1. Jun. von Könnern** um 11 Uhr. Da die Mannschaft von Könnern über sehr gute Köpfe verfügt, muß sich Borussia schon tüchtig anstrengen, um einen einwandfreien Sieg herbeizuführen zu können.

Vom FSB. sind uns noch einige Ergebnisse bekannt geworden. Die 1. Jugend weilt in Magdeburg beim VfL. Jahn. Infolge technischer Fehler stellte Jahn Magdeburg der Jugendmannschaft vom FSB. eine Juniorenmannschaft gegenüber. Es war vorzuziehen, daß die Jugendlichen den fürerlich mit überlegenen Junioren nichts entgegenzusetzen hätten. Trotzdem war die 1. Jugend technisch den Gegnern überlegen, konnte aber nicht verhindern, daß ihr durch die größere Wirtgewalt der Junioren eine 3:0-Niederlage befohen wurde.

Schlechter erging es der 2. Jugend, die in Dessau gegen die 1. Junioren der B. u. M. Dessau anzutreten hatte. Mit nicht weniger als 12:0 Toren wurde FSB. hineinmetet. Noch schlechter erging es aber der 3. Jugend, die gegen die 2. Junioren in Dessau antrat und 15:0 unterlag. Es ist bedauerlich, daß man Jugendmannschaften mit Juniorenmannschaften paart, lediglich, um siegreich sein zu können.

Die 1. Junioren von FSB. weilten in Apolda und konnten sich gegen die gleiche Mannschaft nach technisch bestem Spiel 4:2 behaupten.

Die 1. Jugend trug in Magdeburg gegen FSB. 1. Jugend noch ein zweites Spiel aus und vermachte sich halbzeit 4:0 in Führung zu gehen. Bei diesem Stande wurde das Spiel infolge Regens abgebrochen.

Wader 1. Jugend und Niesleben 1 trennten sich 2:2.

### Um den Fußball-Bundespokal.

Am 13. Januar feigt die Zwölftendrunde um den Pokal des Deutschen Fußball-Bundes. In Deutschland und Berlin stehen sich in Eberfeld gegeneinander. Süd- und Norddeutschland treten im Stadion zu Hannover zum Kampf an.

### Hockey.

Halle 96-97. Hennigsen. Der ursprüngliche für den kommenden Sonntag vorgesehene Spielabsicht ist auf den 17. Februar vertagt worden. Abgesehen war für den Platzbesitzer, daß der schneebedeckte Spielplatz an und für sich ein einwandfreies Spiel nicht zuließ. In dem Hockey-Kreis des Deutschen Sportbundes, welcher vom 7. bis 13. Januar in Berlin statt-

### Ausgeglichenere Punktspiele.

In Halle: 96-Favorit, Sportfreunde-99. — In Hammendorf: 1910-Eintracht. — In Merseburg: VfL-Merseburg gegen 98.

Nachdem am letzten Sonntag die Spielpläne fast sämtlich waren, ist in den letzten Tagen durch den Schneesall eine um größere Schneedecke auf den Sportplätzen vorzuliegen. Das durch wird den Mannschaften die Ausübung ihres Sports wieder um ein bedeutendes erschwert. Außerdem herrscht bei diesen Bodenverhältnissen in sehr der Zukunft. Obwohl die Verbandsspiele im Saalegebiet in großer und guten vorübergehenden Verhältnisse abgeblieben sind, möchten sie sich in anderen Gauen und Verbandsteilen hart bemerkbar machen. Nicht selten sind durch Verhältnisse Mannschaften ins Hintertreffen geraten. Denn dieses bei normalen Spielplänen wohl schwerlich hätte passieren können.

Da das Spiel Wader-Borussia vom Saalegauvorstand abgelehrt worden ist, stehen für morgen nur vier Treffen auf dem Programm. Was dem Gauvorstand zu dieser Spielabhebung bemog, entzieht sich unserer Kenntnis. Bei der zu erwartenden Terminnot hätte man mit Unterlassung dieser Maßnahme besser getan. Wenn schon das Spiel auf einen späteren Termin verschoben worden ist, so hätte man die Mannschaften von Wader und Borussia mit anderen Gegnern paaren können, zumal noch räumliche Spielräume aus der ersten Serie zu ersehen sind.

Der morgige Tag bringt seine Postionskämpfe von gleicher Bedeutung und Qualität. Sämtliche Spiele sind als offen zu bezeichnen, da alle acht Mannschaften mit weitestgehenden Leistungen aufwarten. Das Treffen in Hammendorf zwischen Eintracht und 1910 dürfte bei einer Niederlage der Stadionleute den nächsten Wähler bringen.

Die zwei in Halle zur Austragung kommenden Spiele erweisen uns gleich interessant.

### 96 und Favorit

treffen sich auf dem Sportplatz am Zoo (Hängerweg). Die Blaurotten, die immer noch in den unteren Regionen zu treffen sind, liefern gegen Borussia am letzten Sonntag eine recht gute Partie und trafen lediglich an ihrer Stirnreihe. Raff hat selbstig zu einer gelassenen Stellung mit Saftigkeit vor dem Tore auf, so fallen die Blaurotten nicht ausschließlich in den Kampf gegen die Leute von der Zeilischer Straße werden mit aller Macht versuchen, ihren Siegeszug fortzusetzen, um einermöglichen in der

findet, ist von den Vereinen unserer Stadt nur der Mittelklasse Körper (Halle 96) gemeldet und zugelassen worden. Theorie und Praxis werden hierbei Hand in Hand gehen und wertvolle Anregungen bezüglich des Jugendbodens den Kuratistenelementen mit auf den Weg gegeben werden.

### Gemeindehaushaltsplan und Sportverein

Die Aufstellung der Gemeindehaushaltspläne liegt jetzt überall bevor. Viele Gemeinden haben die Werte, die im Sport und im Wesen der Sportvereine liegen, längst erkannt, ohne sie aber durch ausreichende Unterstützung aus allgemeinen Mitteln unterstützen zu können. Jahresbeiträge überlassen man es den Sportvereinen, die Kosten für Bau und

### Nähe der Meisterschaftskandidaten zu bleiben.

Sind beide Mannschaften in guter Form, so ist ein interessantes Spiel zu erwarten. — Ebenfalls spannend wird sich das Spiel zwischen Sportfreunde und 99 Merseburg am Vorkampftage gestalten. Die Weiching, die sich gegen Hammendorf einen argen Scherz leisteten, werden nichts unversucht lassen, gegen 99 Merseburg wieder zu bestehen. Außerdem haben sie für die im ersten Spiel erlittene Niederlage Rache zu nehmen. Beide Mannschaften liegen in Bezug auf Plus- und Minuspunkte auf gleicher Höhe. Diese Tatsache sollte schon beide Gegner zur noch in Entfaltung ihres Könnens anspornen, um nicht noch weiter in der Tabelle nach unten zu rutschen.

### Hammendorf 1910 gegen Eintracht.

Die Stadionleute haben morgen Gelegenheit, unter Beweis zu stellen, daß sie nicht schlechter als der Vorkampftage sind. Wohl haben sie im ersten Spiel 6:2 verloren, doch spielen da verschiedene Umstände mit, die sie schwer benachteiligten. Die Hammendorfer, die in der letzten Zeit recht unabhängig spielen, werden vor heimlichem Publikum mit aller Macht versuchen, zu weiteren Punkten zu kommen. Gelingt es ihnen, an die vorerwähnte Form anzuknüpfen, dann müssen sie den Sieger stellen und das Stützgespielt für immer von sich stoßen. Eintracht wird aber nichts unversucht lassen, um zu ihren ersten Punkten zu kommen. Einen harten Kampf wird der Platz am Schützenhaus erleben.

### B. u. M. Merseburg gegen 98.

Die Weiching stehen in diesem Jahr recht unglücklich aus, was wohl keine Hauptfache in der unbedingten Mannschaffsleistung hat. Man vermisst bei ihnen die guten Stürmer Köpfe und Henselheit, die für Torerfolge oft verantwortlich zeichneten. Erst am letzten Sonntag gegen Hannover machte sich der Stürmerangel bei den Dombauern bemerkbar. Schicksal ist aber auch bei den Grünholzen festzustellen, denn auch sie sind stark zurückgefallen. Beide Mannschaften werden sich wohl ihr schicktes Kaps bewußt sein und den größten Willen zum Siege mitbringen. 98 halten wir ein Tor besser als VfL.

### Die Spiele beginnen um 14 Uhr und werden von den Refereespieler eingeleitet.

Unterhaltung ihrer Übungsstätten allein zu tragen, auf eigene Kosten Anzügen und Übungsleiter heranzustellen und einen Stamm von Männern und Frauen zu erhalten, die zu wertvollen Stützen des Gemeinbewusstseins zählen. Die allgemeine Notlage hat auch vor dem Sportretireen nicht Halt gemacht. Ein zentraler, mehr als bisher auf Unterstützung ihrer freiwillig übernommenen Arbeit zu rechnen, und jetzt können die Gemeinden durch Bereitwilligkeit entgegenstehender Mittel im Haushaltsplan berechnen, ob ihre altbekannte Anerkennung der Sportvereinsarbeit nur leere Worte bedeuten oder ob die Tat dahinterfliehet.

### Der Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine und die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik empfehlen deshalb ihren Ver-

einen, rechtzeitig beantragte Gesuche an die zuständigen Stellen einzureichen. Besondere Rühlungnahme mit dem in Frage kommenden Referenten (Weiter des Amtes für Leibesübungen) ist dabei empfehlenswert.

### Waldlaufmeisterschaft in Frankfurt a. O.

Die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik bringt die Deutsche Waldlaufmeisterschaft für den 28. April nach Frankfurt a. O. zum öffentlichen Male zur Ausrichtung. Die etwa 10 Kilometer lange Rundstrecke ist einmal zu durchlaufen und weist nur geringe Höhenunterschiede auf. Start und Ziel befinden sich im Schwarz-Schloß. Die Meisterschaft kommt als Einzel- und Verbandsmannschaffslauf zum Ausdruck und ist offen für jeden Deutschen. Teilnehmbar sind Spina (Hamburg) und der Poltsportverein Hamburg.

### Deutsche Stimmereisterschaften 1929.

Die Ausschreibung.

Für die in den Tagen vom 31. Januar bis 6. Februar in Klingenbühl bei Bielefeld ausgetragenen Deutschen Stimmereisterschaften liegt jetzt die Ausschreibung vor. Die Durchführung wird dem Eisenbahner Sahlert im Herbst 1928 übertragen worden. Zum Gutachten die richtigen Winterportvereine Klingenbühl und Wülfers. Veranstalter der Deutschen Stimmereisterschaft und der Deutschen Stimmereisterschaft ist der Deutsche Stimmereiverband e. V. für die Deutsche Stimmereisterschaft im Skilift geteilt das Reichswehrministerium Berlin verantwortlich. Die sportliche Leitung liegt in den Händen des Ausschusses für Sport im DSB. Weiler, Heilmann, Gumpelmeier, Müller, und Karlgut, Chemnitz. Deutscher Stimmereiverband der Sieger aus Rang und Sprunglauf. Er erhält den Titel für das Jahr 1929 (siehe).

### Der goldene Stf DSB.

eine Ehrenurkunde und den Ehrenpreis vom Reich. Vertreter der Meisterschaft ist der Reichsweg Hans Hinjarinen. Die Gewinnermannschaft im Skistaffelwettbewerb des DSB. erhält den Titel: Stimmereiverband Deutschlands im Skilift für 1929, ferner eine Urkunde und für ein Jahr den von Herrn Dr. Peter Jäger, Frankfurt, gestifteten Wanderpokal. Vertreter ist der Bayerische Stimmereiverband.

Die 3. Deutsche Stimmereisterschaft wird in Verbindung mit vorgezogenen Wettbewerben des DSB. ausgetragen und umfasst Skistaffelwettbewerb und Skiliftwettbewerb. Die Teilnahme der Mannschaften unterliegt dem Reichswehrministerium. Die Meisterschaft besteht aus einem Offizier und vier Mann. Teilnehmbar sind die Stimmereisterschaft von der 1. Mannschaff des 3. (Jäger)-Batt. 19 (bav.) Inf.-Reg. Kempen.

Sämtliche Nennungen für die DSB. Meisterschaften können nur durch obenbenannte Verbände mittels eingeschriebenen Briefes bis zum 21. Januar 1929 an die Geschäftsstelle in Klingenbühl (Sa.) abgehen werden. Die Meisterschaftsrichtlinie wird bestimmungsgemäß ab 18. Januar gelteit.

### Weihnachten im Hall. T. u. Sp. B.

Mit ein frohliches Familienfest kann man die Weihnachtsfeier des B. T. u. Sp. B. am letzten Sonntag in der Saalehalle in Klingenbühl begehen. Urgemütlich ging es zu und ein prächt-

**INVENTUR- 4.90**

Schwerer Spangenschuh für den täglichen Gebrauch

**6.90**

Lackspangenschuh. Unser großer Schläger! Mit Zierleiste und Komtebsatz. 9.90

**7.90**

Fein Spangenschuh mit Komtebsatz mauve-beige-schwarze u. modisch

# ANWERKAT

Beginn am Montag, d. 7. Januar 1929

**Jetzt ist die Auswahl am größten!**

Sch. Wildleder-Damen-Spangenschuhe mit aparter Lackbordüre . . .	9.80	Herr.-Halbschuh, echt Rindbox, Orig.-Good-W.	12.50
Echthornschuh-Dam.-Spangenschuhe mit Laubbl.	9.80	Strapazierfest. Schultiefel für Knöchel und Knöchel. 34-35 8.40, 31-33 7.90, 29-30 7.40, 27-28 .	6.90
Mch.-Spangenschuh, neel. Form, 34-35 6.90, 31-33 6.50, 29-30 5.90	5.50	Kind.-Spangenschuhe m. Abstrahl., 25-26 3.90, 23-24 .	3.60
Braune Mch.-Spangenschuhe, Rindbox, beliebiger Artikel, 31-33 7.90, 27-30 .	6.90	Kinderstiefel, dauerhaft gearbeitet, nicht zu schwer	9.90
Wuch Lwera - Strümpfe einligert	3.78	Lwera „Special“, feinste Bernbergselbe . . . . .	3.78
Fester Damenstrumpf, Mako-Fisch . . . . .	0.98	Lwera „Pracht“, Flor-Maschseide . . . . .	3.90
Lwera „Stern“, prima Waschseide . . . . .	1.98	Lwera „Herrlich“, feinste Bernbergselbe . . . . .	3.90
Damenstrumpf, Wolle m. Seid. 2.98	2.98	farbig und gemustert . . . . .	0.98

**Restposten u. Einzelpaare sehr preiswert**

Verkaufsstelle  
Conrad Tack & Cie.  
K. u. S.

**10.90**

Dreife am. Trostform mit Zehnrand aus schw. Rindbox. Die Ausführung in braun Rindbox 11.90

**7.90**

Herr.-Halbschuh, Rindbox. Der gleiche Schuh in Lack 10.90; in braun Rindbox 9.90

Halbschuh, schwarz Wildleder mit Lackkombination 12.90

**12.90**

**Halle (Saale), Leipziger Str. 11**  
Fernsprecher 7624

volles turnerisches Programm diente der feierlichen Eröffnung als Unterlage. 300 Kinder und 24 Erwachsene fanden sich aus dem Verein zusammen.

Untere Turnstunden im Turnerlager.

Auch unsere Turnstunden haben erfolgreich im Saal der Leibesübungen begonnen. In der ersten Stunde nahmen an dem ersten Turnabend 100 Kinder teil.

Turner-Handball.

Mit dem neuen Jahr beginnt auch erhöhter Sportbetrieb in den Sporthallen. Man geht es dem Ende mit Meisterschaften entgegen.

Dr. Bach gegen Indi Wogener.

Einer sehr schweren Stand haben wir. Die Halle ist im Fiskusverfall. Er ist der Herr (Berlin). Sein Widersacher Karl Schulze (Magdeburg) hat fähig in Paris viel angelernt.

2. Leipziger Sechstagerrennen 10. bis 16. Januar 1929!

Trotzdem das 21. Berliner am gleichen Tage endet, so dem das Leipziger Sechstagerrennen beginnt, hat der Verein Sportplatz für seine zweiten 145 Stunden eine Belegung zusammengestellt.

St. Moritzer Skirennen.

Der St. Moritzer Skirennen hat für Besondere in Kanngangqualität, strapazierfähige Ware, schwarz-weiß gestreift.

Sieger erst nach hartem Kampf ermittelt werden. In den Spielen Köhler-Rennen gegen Landwehr, Hildebrandt gegen Hildebrandt.

Direktor der Leipziger Sechstagerrennen.

Durch die Verlegung der Räder Kampfe von 4. auf den 7. Januar wird das Programm der Vorprogrammierung zunächst auf den 2. Tag der Meisterschaften in der Halle verlegt.

Sportstiefeln.

an der Internationalen Schießsport-Ausstellung im Rahmen der 4. 'Grünen Woche Berlin' 1929. Sonnabend, den 29. Januar und Sonntag, den 30. Januar: Großer Preis von Berlin im Kleinkaliberschießen.

Die ersten Rennausstellungen.

Früher als sonst geben Union Klub und Berliner Rennverein ihre Propaganden für den ersten Teil ihres Jahresprogramms bekannt.

Soppegarren.

eröffnet bekanntlich am 1. Mai. Für die 20 ausgetriebenen Rennen steht ein Gesamtprämienvermögen von 429.500 Mark zur Verfügung.

Preis der Diana und Hindenburg-Rennen (je 27.000 M.). Die Ausstellungen für Granatball beschränken sich vorläufig auf die Stadtkrennen.

Berliner Schützklub-Club siegt weiter.

Nach seinem glänzenden Erfolge in Danzig siegt der Berliner Schützklub-Club seine Schweizer Reife fort und beteiligte sich am Donnerstag an dem Turniert in Gung.

Camie - Catiua gefordert.

Unter vielfacher Meister Herrn Camie hat jetzt den Veranstaltern der großen Festtag in Cannes mitgeteilt, daß er zum Deutschen Reichsmeister bestimmt die Startgenehmigung erhalten habe.

Sportstiefeln.

an der Internationalen Schießsport-Ausstellung im Rahmen der 4. 'Grünen Woche Berlin' 1929. Sonnabend, den 29. Januar und Sonntag, den 30. Januar: Großer Preis von Berlin im Kleinkaliberschießen.

Die ersten Rennausstellungen.

Früher als sonst geben Union Klub und Berliner Rennverein ihre Propaganden für den ersten Teil ihres Jahresprogramms bekannt.

Soppegarren.

eröffnet bekanntlich am 1. Mai. Für die 20 ausgetriebenen Rennen steht ein Gesamtprämienvermögen von 429.500 Mark zur Verfügung.

Preis der Diana und Hindenburg-Rennen (je 27.000 M.). Die Ausstellungen für Granatball beschränken sich vorläufig auf die Stadtkrennen.

Berliner Schützklub-Club siegt weiter.

Nach seinem glänzenden Erfolge in Danzig siegt der Berliner Schützklub-Club seine Schweizer Reife fort und beteiligte sich am Donnerstag an dem Turniert in Gung.

Camie - Catiua gefordert.

Unter vielfacher Meister Herrn Camie hat jetzt den Veranstaltern der großen Festtag in Cannes mitgeteilt, daß er zum Deutschen Reichsmeister bestimmt die Startgenehmigung erhalten habe.

Sportstiefeln.

an der Internationalen Schießsport-Ausstellung im Rahmen der 4. 'Grünen Woche Berlin' 1929. Sonnabend, den 29. Januar und Sonntag, den 30. Januar: Großer Preis von Berlin im Kleinkaliberschießen.

Die ersten Rennausstellungen.

Früher als sonst geben Union Klub und Berliner Rennverein ihre Propaganden für den ersten Teil ihres Jahresprogramms bekannt.

Soppegarren.

eröffnet bekanntlich am 1. Mai. Für die 20 ausgetriebenen Rennen steht ein Gesamtprämienvermögen von 429.500 Mark zur Verfügung.

darauf haben Sie gewartet . . . . .

Weiss unter Preis - im Inventur-Ausverkauf. Denn nun können Sie mit der Summe, die für Kleidung angesetzt ist, alles beschaffen, was Sie brauchen, um sich behaglich fein und warm zu kleiden: vielleicht ein Paletot - schöne Unterwäsche - oder fehlt ein Winteranzug - brauchen Sie feste Kleider für die Berufsarbeit - kommen Sie - und wählen Sie - und freuen Sie sich - wie viel gute Sachen Sie jetzt für Ihr Geld bekommen bei Weiss unter Preis.

Table with 4 columns: Herren-Anzüge, Herren-Hosen, lang, Oberhemden, bunt in Perkal, Knabenmäntel, Herren-Winterulster, Herren-Hosen, brecheshosen, Einsatz-Hemden, Herren-Gummimäntel, Herren-Windjacken, Binder, Kieler Anzüge.

Weiss unter Preis . . . . . im Inventur-Ausverkauf . . . . . Halle, am Markt



### Aus der Heimat

#### Leuten in der Landwirtschaft.

**Westfa.** Die heimische Landwirtschaft ist in der Arbeiterfrage mit großer Sorge erfüllt. Kennzeichnend für die Lage sind die Verhandlungen über eine Umfrage, die der Landwirtschaftliche Verein Elbe-Österräume im Jahre 1928 anstellte. Danach fehlen in seinem Bezirk 94 Millionen und 88 Millionen Deutschemark. In 33 Wirtschaften des Kreises Österräume 24 wurden in der Hauptkategorie wegen des Arbeitermangels 1928 nicht oder nur fast gerundet 200 Morgen unterdrückt. 200 Morgen unterdrückt, 200 Morgen unterdrückt, 200 Morgen unterdrückt. Das letzte Jahr brachte eine Zunahme der Produktion. Die wirtschaftliche Lage ist für den Winter (Frühjahr) weniger günstig. Es wird auch für das neue Jahr nichts anderes übersehbar, als dass die Produktion weniger ansteigen, als im letzten Winter. In 1914 fanden in der Provinziallandwirtschaftlichen Landwirtschaft 60.000 Ausländer für die Provinz Sachsen auf 20.000 festgelegt. Die Beschränkung der Ausländerbeschäftigung wird sich ab 1929 wieder unangenehm bemerkbar machen, solange der Mangel an lebigen Menschen und Maschinen in der Provinz Sachsen die wirtschaftliche Lage nicht bessert. Die wirtschaftliche Lage ist für den Winter (Frühjahr) weniger günstig. Es wird auch für das neue Jahr nichts anderes übersehbar, als dass die Produktion weniger ansteigen, als im letzten Winter. In 1914 fanden in der Provinziallandwirtschaftlichen Landwirtschaft 60.000 Ausländer für die Provinz Sachsen auf 20.000 festgelegt. Die Beschränkung der Ausländerbeschäftigung wird sich ab 1929 wieder unangenehm bemerkbar machen, solange der Mangel an lebigen Menschen und Maschinen in der Provinz Sachsen die wirtschaftliche Lage nicht bessert.

#### Unter dem Verdacht des Gattenmordes.

**Langenbrosen (Mansfelder Gegend).** Am 28. Dezember wurde die Ehefrau des Landwirts **Schmidt** in Langenbrosen von einem Unbekannten ermordet. Die Leiche wurde in einem Feld gefunden. Die Ermittlungen haben sich der Verhaftung der Ehefrau des **Schmidt** zuwandten. Sie wurde inhaftiert und steht nun unter dem Verdacht des Gattenmordes. Die Leiche wurde in einem Feld gefunden. Die Ermittlungen haben sich der Verhaftung der Ehefrau des **Schmidt** zuwandten. Sie wurde inhaftiert und steht nun unter dem Verdacht des Gattenmordes.

#### Hundertjahrfeier.

Am 1. Januar versammelten sich die Mitglieder der **Georgener** und **Sachsen** Vereine, zusammen mit den Mitgliedern des **Georgener** Vereins, zu einer feierlichen Versammlung. Die Feier wurde von **Georgener** und **Sachsen** Vereinen abgehalten. Die Feier wurde von **Georgener** und **Sachsen** Vereinen abgehalten. Die Feier wurde von **Georgener** und **Sachsen** Vereinen abgehalten.

#### Der Silbersturz.

Erstborn. Ueber den bereits berichteten Silbersturz in **Erstborn** wird jetzt folgender ausführlicher Bericht berichtet: In der **Erstborn** wurde ein Streit entwickelt, der zu tödlichen Verletzungen führte. Die Ereignisse begannen am **Erstborn** und führten zu tödlichen Verletzungen. Die Ereignisse begannen am **Erstborn** und führten zu tödlichen Verletzungen.

#### Heimgesunden.

(Der Roman zweier Schwefeln.)  
Von **Katja von Scharffenberg**.  
Die Hauptfiguren sind **Ernst** und **Marie**. Die Handlung spielt sich in **Erstborn** ab. Die Hauptfiguren sind **Ernst** und **Marie**. Die Handlung spielt sich in **Erstborn** ab.

### Schneeverwehungen auf Landstraßen.

Kraftwagen bleiben stecken.

**Halle.** Der seit Neujahr anhaltende Sturm der mit harter Kälte und mit starkem Schneeeis verbunden ist, hat in den Landstraßen im Süd- und Thüringen für den Verkehr nachteilige Folgen. Unüberwindliche Schneewehen machen die Landstraßen unpassierbar und zwingen die Kraftwagen umkehren, wenn sie sich nicht der Gefahr aussetzen wollen, im Schnee festzufahren.

Die Meldungen lauten im einzelnen: Im **Südharz** kam es infolge Schneeverwehungen überall zu erheblichen Verkehrsstörungen, namentlich des Motorverkehrs. Auf den freien Hochflächen, die dem glatten Wind ungeschützt sind, boten, konnte hier der Schnee bis zu einem Meter Höhe an, während auf geschützten Bahnen der Verkehr durch Schneewehen weniger behindert war. Auf der Straße zwischen **Wormsleben** und **Wittenberg** lag es weniger als zwei Meter, während in **Gerstungen** und **Wormsleben** der Schnee bis zu einem Meter Höhe anlag.

Auf der Straße zwischen **Wormsleben** und **Wittenberg** lag es weniger als zwei Meter, während in **Gerstungen** und **Wormsleben** der Schnee bis zu einem Meter Höhe anlag. Auf der Straße zwischen **Wormsleben** und **Wittenberg** lag es weniger als zwei Meter, während in **Gerstungen** und **Wormsleben** der Schnee bis zu einem Meter Höhe anlag.

den Verkehr. Auf den Höhen mußte vielfach Hilfe durch Schneepflüge eingeschickt werden. Hier sah man in der Höhe ein Auto, das auf der Straße zwischen **Wormsleben** und **Wittenberg** stecken geblieben war. Die Fahrzeuge wurden durch Schneepflüge befreit und konnten den Verkehr wieder aufnehmen. Auf den Höhen mußte vielfach Hilfe durch Schneepflüge eingeschickt werden. Hier sah man in der Höhe ein Auto, das auf der Straße zwischen **Wormsleben** und **Wittenberg** stecken geblieben war.

#### Ein Zug eingeschneit.

**Elstertal.** Seit Jahren ist ein Schneeeis in diesem Umfange in Thüringen nicht beobachtet worden. Zahlreiche Autos, auch Postkutschen, sind eingeschneit. Die Postkutschen sind eingeschneit. Die Postkutschen sind eingeschneit. Die Postkutschen sind eingeschneit.

#### Im Gefolge erkranken.

**Leipzig.** Der fährige Schüler **Carl** hat sich infolge einer Schneeeisfahrt mit einem Schulfahrer auf dem **Leipzig** verletzt. Der fährige Schüler **Carl** hat sich infolge einer Schneeeisfahrt mit einem Schulfahrer auf dem **Leipzig** verletzt.

#### Herzschlag im Zuge.

**Halle.** Von Tode ereilt wurde **Donnerstag** ein **Halle** bei einer Schneeeisfahrt. Der **Halle** erlitt einen Herzschlag. Der **Halle** erlitt einen Herzschlag. Der **Halle** erlitt einen Herzschlag.

brachten ihn in ein Brevier. Nachdem der **Halle** erreicht hatte, verstarb **Halle** infolge eines Herzschlages. Nachdem der **Halle** erreicht hatte, verstarb **Halle** infolge eines Herzschlages.

#### Unterfestigungen in der Gemeindefläche.

**Leipzig.** Die Unterfestigungen in der Gemeindefläche Leipzig sind nun endlich festgestellt worden. Es fehlen 7500 Mark. Die Unterfestigungen sind nun endlich festgestellt worden. Es fehlen 7500 Mark. Die Unterfestigungen sind nun endlich festgestellt worden.

#### Einbrecher im Landgerichtsgebäude.

**München.** Donnerstag früh ist die Frau des **München** im Landgerichtsgebäude eingedrungen. Die Frau des **München** im Landgerichtsgebäude eingedrungen. Die Frau des **München** im Landgerichtsgebäude eingedrungen.

#### Vorläufig kein Krematorium.

**Halle.** Die Friedhöfe und Gärten der Stadt Halle sind nun endlich festgestellt worden. Die Friedhöfe und Gärten der Stadt Halle sind nun endlich festgestellt worden. Die Friedhöfe und Gärten der Stadt Halle sind nun endlich festgestellt worden.

#### Noch zwei Wörder.

**Leipzig.** Die Wörder Leipzig sind nun endlich festgestellt worden. Die Wörder Leipzig sind nun endlich festgestellt worden. Die Wörder Leipzig sind nun endlich festgestellt worden.

#### 24 Jäger erlegen ein Eichhörnchen.

**Meiningen.** Bei einer in einem Dorf der Umgebung Meiningens abgehaltenen Jagd, an der sich neben neun Teibern 24 Jäger beteiligten, wurde ein Eichhörnchen erlegt. Bei einer in einem Dorf der Umgebung Meiningens abgehaltenen Jagd, an der sich neben neun Teibern 24 Jäger beteiligten, wurde ein Eichhörnchen erlegt.

#### Brigitte an und lagte befehlend.

„Weißt du nicht, was ich dir sage?“  
„Weißt du nicht, was ich dir sage?“  
„Weißt du nicht, was ich dir sage?“

#### Handwerker verurteilt.

Handwerker verurteilt.  
Handwerker verurteilt.  
Handwerker verurteilt.

#### Wird er wählen? — Sabel? — Wäpchen? —

Wird er wählen? — Sabel? — Wäpchen? —  
Wird er wählen? — Sabel? — Wäpchen? —  
Wird er wählen? — Sabel? — Wäpchen? —



Festnahme des Erbschänders?

Gera. Befanlich wurden am 3. Dezember auf dem hiesigen Erntefest... Der Verdacht lenkte sich auf einen Eisenbahner...

Wie ein Eiferlichtiger kuriert wurde.

Jordan. Ein hiesiger junger Chemiker, der eine Brand seiner jungen Frau durch Eiferlicht das Leben rauben machte...

Die Polizei verliert den Planwagenkrieg

Halle. Vor kurzem erstlich die Polizeiverwaltung gegen 21 Besitzer von sogenannten Planwagen...

Internationale Verkehrslage.

Gera. Die Verkehrsministerien-Gemeinschaft Ostpreußen und Westfalen hatte zu einer Besprechung über die Verkehrsbelange ihrer

Verkehr im Hinblick auf den Durchgangsverkehr hierher eingeladen. Es hatten sich Vertreter der beteiligten großstädtlichen und staatlichen Verwaltungen...

Die Säureflasche im Gepäck.

Schönebeck. Ein aus Leipzig kommender Elektriker wollte mit einem Perlenkragen von Leipzig nach Berlin fahren...

Botenfuhrmann und Postauto.

Halle. Gestern. Das Amtsgericht hatte sich Donnerstag auf einer Angelegenheit zu befassen, die besonders für Botenfuhrleute und Autobehälter von Bedeutung ist...

Praktische Anordnung.

Stiege. Der Reisende einer Berliner Firma ist in einem Dorf in der Nähe unweit von... er wurde auf die Straße geschleift...

Der Unterfisch.

Frankenhausen (Huff). Aus einem Nachbarort wird folgendes berichtet: Ein Fischer... hat einen Unterfisch gefangen...

Eine Lotterie, die nichts einbringt.

Hinterberge. Für das Handwerker-Erholungsheim in Hinterberge hat die Gemeinde... eine Lotterie veranstaltet...

Töschlag am Vater.

Stammheim. Der 10jährige Bäckermeister Ludwig Kupff geriet mit seinem Sohne in Streit... nach Angaben des Sohnes soll ihn sein Vater mit einem Hammer bedroht haben...

Zigeunerinnen als Gesundheitsfürsorge.

Altburg. In verschiedenen Ortschaften des Altburgers Landes treten in den letzten Tagen Zigeunerinnen auf...

Weshalb der Erparnisse von Randwohnern zu legen. Die Polizei fahndet jetzt nach den Zigeunern.

Für 40 000 Reichsmark Stoffe verbrannt.

Langensala (Zg.). Am Mittwochabend brach in den Räumen des Tuch- und Konfektionsgeschäftes Emil Zitzlermann, Marktstraße, Feuer aus...

Eine Holzbearbeitungsfabrik niederbrannt.

Berngerode. Freitag morgen brach aus bisher unbekannter Ursache in der Werkstätte der Müllerischen Holzbearbeitungsfabrik ein Brand aus...

Was geht in Leipzig vor?

Leipzig. Leipzig ist über Nacht eine noch anziehendere Stadt geworden. Auf denselben Platz, wo bald (oh, bald) das Ministerium stehen wird...

Wunder! Da kommt in Eis und Schnee ein Mann auf dem Weisplatz an der Frankfurter Straße...

Wunder! Da kommt in Eis und Schnee ein Mann auf dem Weisplatz an der Frankfurter Straße - hinter ihm einige hundert Fußwagen...

Trinken in Jitzus ist es so gemächlich und wunderbar warm...

Trinken in Jitzus ist es so gemächlich und wunderbar warm, wie in unserem Stadttheater. Die Wassersportler mögen ja ihre Müdigkeit...

Saratani geht bald fort - dann ist Leipzig wieder das, was es vorher war.

Saratani geht bald fort - dann ist Leipzig wieder das, was es vorher war. Denn merkt die Leipziger vielleicht zum Weisplatz plündern und eine Träne aus dem Grabe einstiger Jitzuslerlichkeit...

Bei Nieren-, Blasenleiden sowie Stein- und Zuckerbildung zur raschen Beseitigung und Ausheilung... Stern-Engel-Zee

Aerzt. empfohl. Zu haben in den Apotheken, Bismarckstraße 11. Fabrik Veeblair'sche Filmmilch, Bad Sachsa/Thür.

Reinicke & Co. Möbel- u. Wag. FABRIK. Ständige Ausstellung gediegener Wohnungs-Einrichtungen. Einzelmöbel. KÜchen. Entgeltkommende Zahlungsbedingungen.

Der alte Hobd hielt Noths Hände fest. Er schaute ihr lächelnd in die Augen und lächelte:

Die ganz anders würde es um Herward Malten bestellt sein, wenn Sie die Herrin seines Hauses wären!

Ueber Noth Wellings Gesicht huschte bei diesen Worten eine flammende Röte. Daß sie ihm die Worte des alten Hobd nicht einmal zu, dann eilte sie durch den Garten nach der Villa.

Die Herrin dieses Hauses zu sein. Die Frau Herward Malten's. Ich verlangte mich für Schritt. Ihr Herz klopfte in raschen Schlägen.

Wie schön möchte das sein - wie schön. Sie dachte daran, wie er starrlich ihr Haar gestrichelt hatte, immer seinen heißen Haß noch auf ihrer Hand.

Die Herrin dieses Hauses zu sein. Die Frau Herward Malten's. Ich verlangte mich für Schritt. Ihr Herz klopfte in raschen Schlägen.

Wie schön möchte das sein - wie schön. Sie dachte daran, wie er starrlich ihr Haar gestrichelt hatte, immer seinen heißen Haß noch auf ihrer Hand.

Wie schön möchte das sein - wie schön. Sie dachte daran, wie er starrlich ihr Haar gestrichelt hatte, immer seinen heißen Haß noch auf ihrer Hand.

Wie schön möchte das sein - wie schön. Sie dachte daran, wie er starrlich ihr Haar gestrichelt hatte, immer seinen heißen Haß noch auf ihrer Hand.

Wenn die Kritik im Hause Malten überhand nahm, wenn Brigitte den Weg zu ihrem Vater und zu ihrer Viktoria zurückgefunden hatte, dann war Herward Malten wieder glücklich, dann schaute er wieder mit leuchtenden Augen in die Zukunft.

Und dann? Tränen rannen über Noths blaße Wangen, und sie lächelte mit zuckenden Lippen:

Wenn er nur wieder glücklich ist, dann soll ich gerne verzichten - denn mein Traum vom Glück wird sich nie erfüllen.

Sie armete auf, als ihr niemand in der Diele begegnete, so daß sie, ohne gesehen zu werden, in das Fremdenzimmer gelangen konnte.

Dort schloß sie ihre brennenden Augen, um die Tränenreize zu verwischen.

Weder Brigitte noch Herward Malten sollten ahnen, wie noch ihr um's Herz war.

Sie brauchte lange Zeit, um sich zu beruhigen und ihre errötenen Geanken stille werden zu lassen.

Während sie sich umflehete, die sie plötzlich mitten auf dem Tisch einen blauen Briefumschlag liegen, der den Firmenaufdruck ihres Vaters trug.

Ihre Augenblicke lebte sie regungslos am Tisch und schaute auf das Gewächse, das oben auf dem Tisch lag.

Sie starrte mit einer milden Handbewegung über die Schrift, als wolle sie alle tödlichen Gedanken des Mannes, der sie liebte, zerstören.

Dann strahlte sie ihre schlanke, stielliche Gestalt, und sie wandte sich der Tür zu, um hinterher nach dem Speisezimmer zu gehen, wo der Abendstille gedekt war.

Sie mußte sich ganz ruhig fassen, daß überhaupt nicht, nicht wahrnehmbar war.

Weder Brigitte noch Herward Malten waren anwesend.

Herward malte sie sich dem Mädchen zu, er fragte: "Ist meine Schwester auf Ihrem Zimmer?"

Das Mädchen schüttelte heilig den Kopf und erklärte: "Die gnädige Frau ist nicht zu Hause und hat auch nicht hinterlassen, wohin sie gegangen ist, noch wann sie zurück kommt."

Nochmals fragte er, ob er nicht kommen sollte. Da es fast neun Uhr war, verpörrte sie lebhafte Fragen.

Sollte sie warten, bis Herward heimkehrte? Aber vielstündig würde er länger aufgeben! Sie ließ sich einen klaren Entschluß fassen.

Sollte sie warten, bis Herward heimkehrte? Aber vielstündig würde er länger aufgeben! Sie ließ sich einen klaren Entschluß fassen.

Rein Graß an sie - feiner an Brigitte - Doch gleich darauf lächelte sie.

Dachte Herward Malten nicht wichtigeren Sorgen, als an solche Formalitäten zu denken?

Und sie gab dem Mädchen Befehl, ihr zu folgen zu gehen.

Über sie es trotz ihres Hungers ohne jeden Appetit, denn die Stille und Einlamkeit des Zimmers beängstigte sie.

Sie zog sich auch bald zurück.

Doch sie vermochte nicht zu schlafen und setzte sich an den kleinen Schreibtisch, um einen Brief an ihre Eltern zu schreiben.

Es wurde ihr nicht leicht, die rechten Worte zu finden, denn sie wollte nicht zur Anklagein Brigitte werden.

Es war fast Mitternacht geworden, ehe sie sich zur Ruhe beugte. Als sie dann das Licht in ihrem Zimmer verloscht hatte, vernahm sie Schritte im Treppenhause und hörte das Schließen von Türen.

Herward malte sie eine Weile. Her Brigitte oder Herward heimgekommen? Doch mitten über den Schreibtisch schloß sie erwidert ein.



Für kleine Anzeigen gilt die Wortberechnung des Wortlautes. Die Überschriften kosten 10 Pf. Schluss der Anzeigen-Nummern 1/10 Uhr vorm.

# Kleine Anzeigen

Die Belegzahlungen für die dem Internat Angehörigen. Inlere Belegzahlen haben das Recht auf eine Preiszugabe bis zu 10 Worten monatlich.

## Offene Stellen

### Angesehene Weingroßhandlung

sucht für den dortigen Bezirk einen tüchtigen Vertreter, Herr, welche Verkaufstakt besitzen, ist Gelegenheitsarbeiten, sich eine gute Existenz zu schaffen. Angebote erlaube unter A 11 1112 an Alva Hasenstien & Vogler, Köln.

### Sieverdiener 3 4000 Mark

nach in Winter d. groß. Uebernahme des Verkehrs eines einzelnen Winter-Schlagers Verh. d. Anlagen u. Glasscheiben jeder Art. Wirkung garant. Verh. wird und Schreiben Sie uns sofort. Muster geg. Eins. v. 50 Pf. Originalnachdruck 10 M. 1.50 (inkl. Marken). Blase & Neumann, Wiesbaden 911, Helmsdamm 13.

### Lehrling

mit guter Schulbildung, u. Chem. Kenntnisse. Herr, v. Bernhardt 203, Berlin.

### Lehrling

für Chem. 1929 oder 1930. Herr, v. Bernhardt 203, Berlin.

### Gründer

in die Gruppe des Hohen (Hb.).

### Reifenlehrer

für Chem. in Chem. u. Maschinenbau. Herr, v. Bernhardt 203, Berlin.

### Büchereilehrer

im Buchdruck. Herr, v. Bernhardt 203, Berlin.

### Büchereilehrer

im Buchdruck. Herr, v. Bernhardt 203, Berlin.

### Büchereilehrer

im Buchdruck. Herr, v. Bernhardt 203, Berlin.

### Büchereilehrer

im Buchdruck. Herr, v. Bernhardt 203, Berlin.

### Büchereilehrer

im Buchdruck. Herr, v. Bernhardt 203, Berlin.

### Büchereilehrer

im Buchdruck. Herr, v. Bernhardt 203, Berlin.

### Büchereilehrer

im Buchdruck. Herr, v. Bernhardt 203, Berlin.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Stenotypistin

baldigst gesucht.

### Mädchen

mit Kennzeichen sofort.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Röchin

sucht nach 15. Jan. Stellung in Café o. Hotel. Offert unter D 4813 an die Exp. d. Bl.

### Gefellhatterin

in fräuleinlichem Haus. Offert unter D 2900 an die Exp. d. Bl.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Hausname

in der Handelakammer geprüft.

### Hausname

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Buchhalterin

im Einzelhandel. Offert unter D 2900 an die Exp. d. Bl.

### Rinderknechtin

in der Handelakammer geprüft.

### Hausname

in der Handelakammer geprüft.

### Hausname

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Wohnungsaufbau

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Mädchen

in der Handelakammer geprüft.

### Gutschein

über 10 Worte Wert 50 Pfennige.

### Gutschein

über 10 Worte Wert 50 Pfennige.

### Gutschein

über 10 Worte Wert 50 Pfennige.

### Gutschein

über 10 Worte Wert 50 Pfennige.

### Gutschein

über 10 Worte Wert 50 Pfennige.

# Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

## Offene Stellen

### Deutscher Herold

Deutscher Begräbnis- und Lebensversicherungverein A. G.  
11 Millionen Versicherte.  
Über 400 Millionen Reichsmark Versicherungssumme.  
Wir sind bereit, einem zielbewußten, strebsamen Einzelnen, infolge bedeutender Zunahme unseres Geschäftes, werden verbesserte Anstellungsbedingungen geboten. (Gehalt, Reisekosten, Provision). Loyal gehandhabter Direktionsvertrag.  
Bewerbungen erheben an die  
**Bezirksdirektion Halle (Saale)**  
Magdeburger Straße 64 — Fernsprecher 29428

### Gibere Grillenz

Die städtische Stadtbad.  
Längste Dampfheide ist zu verpachten.  
Off. unt. N. 964 an Postdirektor, Halle.  
Gibere Grillenz, Hallesche Straße 1.  
Badstube zum 1. Januar einen feinsten Badsteubens, bestehend aus 12 Räumen, im  
**Bädereigentum**  
wieder und in Konkurrenz bewirbt sich  
Herrn H. H. H., Haldenstraße 33, Halle.

### Kaufm. Lehrling

für sofort oder für März 1929  
geht. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbitten  
**Guldo Hackebell**  
Berlings-Str. 6a, Halle.  
Gr. Steinstr. 71, I.

### Lehrling

für meine Guts- u. Schenkungs-Geschäftsleitung habe ich in April d. J. einen Lehrling  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung, Schrifts., Halle, Gr. Steinstr. 71, I.  
**Geschäftsführung**  
für freie Station gesucht. Halle, Sternstr. 2.  
Sehr achtbarer Herr für Offizierslehre.  
Herrn Otto Schulz, Schmiedemeister, Halle, Steinweg 12.  
Tüchtige **Helferinnen**  
für feine Arbeit werden sofort eingeführt. Angebote unter N. 2940 an die Exp. d. Ztg.  
**Gutshaus**  
auf Aufwartung gef. Halle, Friedr.straße 42, I.  
Selbst **überführt.**  
Aufwartung eines kleinen Haushaltes gesucht. Zu melden Halle, Alter Markt 4, Halbesiedel.

**Widwen z. Aufwartung**  
gew. Halle, Hauptstr. 26, part. I.  
**Stellengesuche**  
Ich habe für meinen 15jährigen Sohn eine Stelle als **Unterweltschreiber** od. **Freiwilliger** Et ist 3 Jahre im Beruf tätig. Ober-schwedische Schreibarten, in Gornburg bei Elm. leben.  
**Mietgesuche**  
Herrn G. Schmidt, Halle, Hallescher Str. 2.  
Wir haben wieder ca. **30 Schlaf-mohnungen**  
in Halle und umherbau-hergestellt und einige **Zimmer-Wohn.**  
2, 3, 5, 7, 8- Zimmer-Wohn. ständig zu vermieten.

### Wohnungsauch

Ausführung von Auto-Möbeltransporten  
sorgfältig durch  
**Fenthol & Sandmann, Halle a. S.**  
Königs-Platz 67-70

## Grundstücksmarkt

### Hausgrundstück

mit Boden, in guter Lage, bestehend aus 10 Morgen, ist frei zu verkaufen. Preis 20000 Mark.  
An die Exp. d. Ztg.

### Zigarettengeschäft

mit 100000 Zigaretten, bestehend aus 100000 Zigaretten, ist frei zu verkaufen. Preis 10000 Mark.  
An die Exp. d. Ztg.

### Wohnhaus

mit 2 Zimmern, bestehend aus 10000 Zigaretten, ist frei zu verkaufen. Preis 10000 Mark.  
An die Exp. d. Ztg.

## Inventur-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
Anerkannt beste Qualitäten  
Beginn:  
Montag, 7. Januar

**O. F. Borchert**  
Große Steinstraße 74  
neben Café Bauer

## Hotel

in d. Stadthaus, bestehend aus 10000 Zigaretten, ist frei zu verkaufen. Preis 10000 Mark.  
An die Exp. d. Ztg.

## HALLO! HALLO!

Aufgepaßt, Halbesiedel kommt in Sachen zu **Roland's**  
am 7. Januar stattfindendem großen  
**Inventur-Ausverkauf**  
derselbe wird wie bisher das große Tagesgespräch bilden!  
Es kommen **zum Verkauf ca. 600 Einzelpaare Lack und Dubuk**  
Einsatzstoffe, hellfarbige und andere Lederwaren, Schnür und Sponje in Größen durchwandernd  
17/20 20/22 23/24 Damen  
**98 Pf. 1<sup>90</sup> 2<sup>90</sup> 3<sup>90</sup> 4<sup>90</sup>**  
und zu anderen im Fenster genau bezeichneten Preisen und Größen  
**Schuh Steinweg 19 ROLAND**  
Achten Sie genau auf Firma und Hausnummer!

# Immoblie-Oligionverkauf

vom 7. bis 26. Januar 1929.

## Prävention!

Bitte beachten Sie meine Schaufenster.  
Ich verkaufe ohne Rücksicht auf den **Einkaufspreis** einen Posten **Lagerware**, der teils nicht mehr streng in der Mode, teils jedoch streng modern, aber mit kleinen Web- und anderen Schönheitsfehlern behaftet ist, zu **Spottpreisen**.  
Es handelt sich bei obigem Angebot fast ausschließlich um **Einzelstücke** die in Seide — Halbside — 3 00 Baumwolle, schwarz u. farbig, mit 3 an u. ohne Kante schon von 3 an zu haben sind.  
Aber nur schnelles Zugereifen schützt Sie vor Arger und Verlust.

Baumwolle mit Kante, 12 teilig, Rendehen und Knöpfe	725
Halbside schöne Kanten, 12 teilig, sehr schöne Gewebe	795
Reinseide schwarz, 12 teilig	700
Halbside mit Chindruck, 16 teilig, streng modern	900
Herrenschirme sehr gute Strapazierstoffe	325
Herrenschirme Halbside	350
Herrenschirme, Stokschirme II. Wahl, Halbside und Seide	750
Kinderschirme, Modeschirme für die Schule, teils erheblich zunichtegemacht	425
Spazierstöcke Holz, Polster etwa beschädigt	500
Manila-Rohr mit und ohne Kappe	500

# Schirm-Heinzel

Leipziger Str. 98/99, Steinweg 19a

## Zu verpachten

**Verpachte Krankheitsheilber**  
in Halle, bestehend aus 10000 Zigaretten, ist frei zu verkaufen. Preis 10000 Mark.  
An die Exp. d. Ztg.

## Zu verlaufen

**Speisezimmer**  
bestehend aus 10000 Zigaretten, ist frei zu verkaufen. Preis 10000 Mark.  
An die Exp. d. Ztg.

## Flügel

Günst. Teilzahl  
**Lüder & Oberg**  
Halle a. S., Leipziger Str. 30.

## Billige Bücher

ca. 80 Bände, gute Romane und Erzählungen, voll neu u. ungelesen, geb. 50-60 Prot. unter Ladenpreis  
**Versteigerung** auf Wunsch in  
K. Rabitz, Weichenfels, Hallescher Str. 57.

## Elektr. Räume

(Klein, Antiken) neuwertig, ist unübertroffen sehr preisgünstig zu verkaufen. Herr. unt. N. 28172 an die Exp. d. Ztg.

## Billig. Feuerholz

(Eichenscheitholz) billig zu verkaufen. Halle, Burgstr. 64 II. Hof.

## Ein Brotwagen

bestehend aus 10000 Zigaretten, ist frei zu verkaufen. Preis 10000 Mark.  
An die Exp. d. Ztg.

## Sporthelp

mit 10000 Zigaretten, ist frei zu verkaufen. Preis 10000 Mark.  
An die Exp. d. Ztg.

## 6:1/2 Zettel

billig zu verkaufen. Halle, Leipziger Str. 11, Hof I.

## 7er Strickmännchen

neue Konstruktion, wie neu, 570 Bände, mit sämtlichen Zubehör, auch Tisch, frankfurterbater für Verkauf, auch Zahlungsmittel. Herr. unt. N. 28172 an die Exp. d. Ztg.

## In bester Lage von Halle

**Geschäftshaus** oder ein **Privathaus**, das sich zu Geschäftszwecken herrichten läßt, von leistungsfähigem Unternehmen zu kaufen gesucht.  
Angebote unter N. 28168 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

**Bäckerei** mit Grundstück in Industriegebiet Thüringens zu verkaufen. Preis 12-15000 M. An Josef Merina, Halle, Gr. Steinstr. 71, I.  
**Wohnhaus** mit drei Wohnräumen, Erdgeschoss und Kellern mit Zubehör, mit Garten und Hausplatz, nach der Hauptstr. nach Herrmannstraße, ist sofort zu verkaufen. Herr. unt. N. 28173 an die Exp. d. Ztg.  
**Zigarettengeschäft** prima Qualität. Wein seit 10 Jahren belagert und mit erstklassiger Weinlese versehenes Zigarettengeschäft möchte ich veräußern. (sof. oder später verkaufen). Preisliche beibehalten in der Hauptstraße einer sehr schönen Vertriebsstelle und wird ebenfalls große Wohnung ohne Zucht frei. Bitte für Laden und Wohnung sehr niedrig. Einmal, Viertelstunden, beide über ca. 15000 Mark verfügen, wolle ich, unter N. 28173 an die Exp. d. Ztg. einbringen.



Sonntag, den 5. Januar 1929

# Freundlich.

Berlin, 5. Januar. (Eigene Drehmaschine.) Die Berliner Börse vom Sonntag eröffnete bei allgemeiner Beruhigung freundlich. Die Spekulation nahm Rastantakte vor.

Die Belorussische, die der Bericht des Renzationsamtes ausstellt, hat erfahren, dass die Ausdehnung des französischen Rohlenarbeiterstreiks vermehren für sich selbst zum Nachteil zu erlangen, da andererseits die Einfuhr von einer neuen Preisenachfrage und die Inanspruchnahme des offenen Weltmarktes durch andere heimische Länder sowie die Erwartung, dass die Belorussische in Kürze ebenfalls zur Teilnahme einer Streikaktion werden, Belorussische ermutigt, das hier große Bedarf an einer nachhaltigen Verteilung der Belorussischen liefern könnte. Zunächst der allgemeinen Stimmungslage ist jedoch für einige Berze staufinteresse, so für Bemberg (plus 1), so man für die nächsten Tage mit der Aufwindung einer über Erwartung guten Zinsende rechnet. Im Gegenteil dazu sind die Glanzaktien (minus 7) angegeben, namentlich von Reichardt (minus 7). Für Deutscher (plus 1/2) zeigte die Spekulation Interesse, da die Börse an der Aufwindung befindet, dass eine neue große Transaktion unmittelbar bevorsteht.

## Hallische Börse vom 5. Januar.

Table with 4 columns: Name, Rate, Name, Rate. Includes titles like 'Halle', 'Magdeburg', 'Cottbus', 'Leipzig'.

## Die haltsche Börse vom Sonntag verlief friedlich.

Die haltsche Börse vom Sonntag verlief friedlich. Die Tendenz war unruhig. Im allgemeinen zeigten sich kurzfristige, kleineren am Montagmarkt, wo die Glanzaktien und die Bismarck-Werte lagen. Am Markt der Aufwindungspapier wurden alle Maschinen fünf Prozent von ihrer letzten, großen Kurssteigerung niedriger, während die Bismarck-Werte aufgaben. Auch Aktienmarkt lagen flacher. Interesse zeigte sich dagegen für Aufwindungspapier, gaberte waren Wegelin & Hubner, mo man sich erwartungsvoll erweist, zu betrachten, wobei Gas & Holz mit 10 Prozent getandelt. Landwirtschafliche Zentralbank und die halleische landwirtschafliche Banknotenspektieren 10% Geld.

## Wirtschaftsberichte vom 4. Januar 1929.

Table with 3 columns: Category, Value, Value. Includes titles like 'Geld', 'Wechsel', 'Eisen', 'Kohle', 'Wolle'.

## Wirtschaftsberichte vom 4. Januar 1929.

Table with 3 columns: Category, Value, Value. Includes titles like 'Geld', 'Wechsel', 'Eisen', 'Kohle', 'Wolle'.

## Gas aus Braunkohle.

Deutschlands erstes Braunkohlengaswerk in Rassel.

Die beiden Kammer, die durch Generatorfeuer erzeugt werden, können täglich bis zu 20 Zonen Braunkohlengas erzeugen. Das Gas wird zum Sparheizgas geleitet, hier getrocknet und gereinigt und dann dem Gaswerk zugeführt. Im Laboratorium können Gas und Heizenergie aus dem Steinkohlengas gewonnen und untersucht werden.

## Rückgängige Brotgetreidepreise.

In Kurier ist angedeutet, dass die Preise für anwachsende Konsumen Südkorn mit Kanada die Wärfelzeit recht fein geworden. Nach ausseren Vorkäufen, besonders aus Amerika, ist der Markt für Weizen und Gerste mehr getrocknet, und mit Ausnahmender mehrer Käufe nach der Mitte waren die Umsätze hier nicht erheblich. Die Weizen-, Sommer- und Winterweizen, der Weizen und Weizenmehl sind am besten abgesetzt und das nur noch mit dem für die Südkorn der hinteren Zehner. Für Weizen ist das Angebot von Indien nicht mehr, während es an Rändern in der Provinz nicht mehr mangelt. Der Weizenmarkt verlief ruhig zu ermittelten Preisen. Gerste behauptet. Für Weizen bleiben bessere Sorten nur möglich offeriert. Weizen still; Weizen andernorts still.

## Wanderverkäufer Produktentriebe vom 4. Januar.

Table with 2 columns: Location, Rate. Includes titles like 'Wanderverkäufer Produktentriebe vom 4. Januar'.

## Produktentriebe vom 4. Januar 1929.

Table with 2 columns: Location, Rate. Includes titles like 'Produktentriebe vom 4. Januar 1929'.

## Vorkure der Berliner Börse vom 5. Januar.

Table with 2 columns: Name, Rate. Includes titles like 'Vorkure der Berliner Börse vom 5. Januar'.

## Leipziger Wollkammerei.

Die Wollkammerei rufte für 20. Januar eine außerordentliche Generalversammlung ein und beantragte Erhöhung des Kapitals um 1.000.000 auf 5 Mill. RM durch Ausgabe von Stammaktien, die für 1928 und 1929 zur Hälfte dividendenberechtigt sind. Ferner wird beantragt, die Vorrechte der bisherigen 2.544.000 RM. Vorkaufsstellen aufzugeben und diese mit den Stammaktien gleichzusetzen. Wie die Generalversammlung in der ordentlichen Generalversammlung mitgeteilt hat, sollen die Mittel in der Hauptkasse zur Umstellung der gesamten Kraft- und Dampferzeugung des Unternehmens und weiterhin zum Ausbau des übrigen technischen Betriebs dienen. Die neu auszugebenden Aktien sollen zur Hälfte in den Händen der Wollkammerei an erster Stelle, die übrigen Deutsche Kreditbank Leipzig und zur andern Hälfte den Stammaktionären zum Kurs von 110% Preis angeboten werden.

## Berkehr von Borsakonten nach der Schweiz.

Wie wir erfahren hat die Vorkaufsfabrik nach von ihren Borsakonten nach mehreren Tufen von etwa 1/2 Mill. RM. verkauft. Käufer ist eine Schweizer Gruppe, die sich hauptsächlich für die bekannten Konstruktionsverfahren der Vorkaufsfabrik, welche den Weltmarkt des elektrifizierten Borsakontes interessieren. Diese Gruppe hat sich das alleinige Fabrikationsrecht in der Schweiz gesichert. Wie man hört, sollen nach mehreren indirekten Untersuchungen des Borsakontes für die Konstruktionsinteressen zeigen, doch seien die Verhandlungen noch in der Schwebe.

## Wegelin & Hubner A.O.

Borsakonten für Borsakonten. Wie wir vom nachgegebener Seite erfahren, ist die Beschäftigung im abgelaufenen Geschäftsjahre an neuen. Es ist dieses die Zwölftende zu erwarten wie im Vorjahre (7 Fro.)

## Aktienmaschinenfabrik Ruyhhauserhütte A.O. in Atern.

Wie uns von auflösender Seite mitgeteilt wird, hatte die Gesellschaft im abgelaufenen Jahre erheblichen Geschäftsgang, doch war der Kundennachfrage in der Vorkaufsfabrik entsprechend. Die Produktion ist in der letzten Zeit sehr zufriedenstellend. Es ist wieder mit einer Dividende von 5 Fro. zu rechnen.

## Vollzug von der Eisenindustrie bei den Holzwerken.

Der Umfass hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahre gegenüber dem Vorjahre um rund 10 Prozent auf rund 50 Mio. RM. gesteigert. Die Produktion des Borsakontes hat sich gegenüber dem Vorjahre um rund 10 Prozent gesteigert. Die Produktion des Borsakontes hat sich gegenüber dem Vorjahre um rund 10 Prozent gesteigert.

## Mitteldeutsche Hüttenaufktion.

Am ersten Tage der mitteldeutschen Hüttenaufktion von hiesigen Geleise in Leipzig war bei gutem Besuch der Verkauf der Hüttenhüter, welche und Hüttenhüter hatten durchschnittlich Rückgänge von 4 bis 8 Prozent, letztere Hüttenhüter etwas mehr zu verzeichnen. Röhre waren um 6 bis 10 Prozent im Preise rückgängig, schwere verzeichnet nur 3 bis 5 Prozent. Bullen lagen 5 bis 8 Prozent flacher, verzeichnet um 10 Prozent.

## Berliner Börsenkurse vom 4. Januar.

Table with 2 columns: Name, Rate. Includes titles like 'Deutsche Anleihen', 'Bankaktien', 'Schatzaktien', 'Borsakonten'.

## Berliner Börsenkurse vom 4. Januar.

Table with 2 columns: Name, Rate. Includes titles like 'Deutsche Anleihen', 'Bankaktien', 'Schatzaktien', 'Borsakonten'.

## Berliner Börsenkurse vom 4. Januar.

Table with 2 columns: Name, Rate. Includes titles like 'Deutsche Anleihen', 'Bankaktien', 'Schatzaktien', 'Borsakonten'.

## Berliner Börsenkurse vom 4. Januar.

Table with 2 columns: Name, Rate. Includes titles like 'Deutsche Anleihen', 'Bankaktien', 'Schatzaktien', 'Borsakonten'.

## Berliner Börsenkurse vom 4. Januar.

Table with 2 columns: Name, Rate. Includes titles like 'Deutsche Anleihen', 'Bankaktien', 'Schatzaktien', 'Borsakonten'.

**MARTIN KNAUTHE**  
ARCHITECT  
**ELSE KNAUTHE**  
geb. GENTZSCH  
VERMAHLTE  
HALLE (S.), 3. JANUAR 1929.

**Zurück**  
**Dr. Seeligmüller**  
Nervenarzt  
Friedrichstraße 9, Fernspr. 26028

**Elisabeth**  
Die glückliche Geburt eines gesunden  
**Mädels**  
zeigen in dankbarer Freude an  
**Dr. med. F. Brockmann u. Frau**  
geb. Gerstenberg  
Halle (Saale), den 4. Januar 1929  
Gr. Steinstr. 10

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Bertha Stieleck**  
geb. Bierbach  
sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Schmidt und der Arbeitgemeinschaft des Ritterguts Heibra für seine liebevolle Unterstützung sowie Herrn Rittergutsbesitzer Peter Spielberg.  
Heibra, den 5. Januar 1929.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Max Stieleck.**

Für die uns in so überaus reichem Maße erwiesene Teilnahme beim Heimgegangenen unserer teuren Entschlafenen sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten, tiefempfundenen Dank aus.  
In stiller Trauer  
**Carl Zorn und Kinder**

**PELZE**  
auf Teilzahlung  
gleiche Preise - wie bei Barzahlung  
**Ersic Rate: Ersic März**  
**Putzgeschäft A. Wiedekind, Halle**  
Rannischestraße 20-21  
Kommissionärlager des bekannten Pelzhauses  
**Werner Diederich, Leipzig 61**  
vom 8.-12. Jan. **15%** Kassa - Skonto

**Hypotheken**  
Darlehen in jeder Höhe schnell durch meine Beschlagnahme.  
Kaufmann, Kellner, C. Schmidt, Halle, Blücherstraße 36, p. r. Sprechst. 10-11 und 3-5 Uhr.

**Goldhühner Kapitalanlage!**  
Zuße zu 100 000 Mark für eine schuldenfreie, matrikulierte Gemeinde gegen annehmbaren Zins. Näheres einzuholen beim hiesigen Kreislandrat, Stiefel-Rath, Weidenbüsch, Zel. Nr. 30.

**8000 RM.**  
Hypotheken an erster Stelle gefahrt von Seeligmüller 1. Bankvertrauenshaft und Gewährleistung. Nachfolgendes Angebot an Ludwige Bismarck, Halle, Köpferstraße 1.

**Statt Karten.**  
Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgegangenen unseres lieben Vaters, des Schuhmachermeisters  
**Julius Zahn**  
sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank.  
**Die trauernden Hinterbliebenen**  
Halle a. S., den 5. Januar 1929.

**Schorben (Halle):**  
Wittwe Maria geb. Wierler, 82 Jahre (Trauerfeier hat bereits stattgefunden).  
**Schorben (auswärts):**  
Wittwe Maria geb. Wierler, 77 Jahre, Rannsburg (Beerdigung d. 1. 15 Uhr, auf dem westl. Friedhof).  
Friedr. Schiller, 20 Jahre, Weidlich (Beerdigung d. 1. 15 Uhr, vom Trauerhofe).  
Halle (Beerdigung geb. Wierler, Rannsburg (Beerdigung d. 1. 15 Uhr, auf dem neuen Friedhofe).

**Zurück**  
**Zahnarzt Dr. Röhr**  
Bernhardystr. 51, Ecke Südstraße  
9-1, 3-6 Uhr, Fernsprecher 28258

# Inventur-Verkauf

Am 7. Januar beginnt mein **Inventur-Verkauf**, der Ihnen in allen Abteilungen eine riesige Auswahl **besster Qualitätswaren** bringt, die in bekannter Weise **im Preise herabgesetzt** sind

Leibwäsche / Tischwäsche / Bettwäsche  
Haus- und Küchenwäsche / Wäschestoffe  
Bettfedern / Daunern / Fertige Betten  
Stepp- u. Daunendecken / Wolle Decken

**Die Zeit der niedrigsten Preise**

**Wäsche-Steinmetz** Das Haus der guten Qualität  
Halle (Saale) // Leipziger Straße 8

## INVENTUR-AUSVERKAUF

Vorteilhaftes Angebot  
FERTIGE DEKORATIONEN  
DEKORATIONSTOFFE  
MOBELSTOFFE  
TEPPICHE  
KISSEN

# RESTE

**ALBERT MARTICK NACHF.**  
Inh.: Richard Ziemer  
Alter Markt 2

**Ich behandle**  
als Spezialität folgende Leiden:  
Nicht, nicht Niere, Bluthungen, Rücken, Kopfwehen, Rheuma, nerv. Herzleiden, Angstgefühl, Stuhlverstopfung und viele andere Leiden mehr.  
Sprechst. Dienstag u. Freitag 10-1, 5-7, Johannes Brück, Helmwegstr. 11, Königstraße 45, II.

**200 Mark**  
gegen any Sicherheit u. hohe Zinsen. Off. unt. 7 2045 an die Exp. h. Hg.  
**Andultriepp.**  
von 50 000 RM. anwärts an günstigen Bedingungen langjährig fest anzulegen. 8. Nothe, mit Witt, erb. u. 19467 an die Exp. Halle, Schillerstr. 36. Dieser Zeitung.

**Heiratsgesuche**  
Suche für 34jährig. Weber, groß, schlank, ca. über 50 Stangen Zamborierarbeit, Eltern im Dienste, habe Erfurt, poltische Lebensgefährtin gesucht.  
**Heirat**  
Bedingung: Gutes Gewalt, viel, arbeitstüchtig, fleißig, Herrschaft, dem Herrn, angemessen, Vertrauen, Zufriedenheit, wenn mögl. 8. Nothe, mit Witt, erb. u. 19467 an die Exp. Halle, Schillerstr. 36. Dieser Zeitung.

**Kirchliche Nachrichten**  
für Epiphantas, den 6. Januar 1929.  
Aufführung: Abendmahl (18), Sündenbekenntnis (18).  
**Methodisten-Kirche.** Musikgilde der Prandischen Gasse, Sing. neben Wallenhaus-Road, Sonntag, 9. 34. Sonntag, 10 und 19.30 Gottesdienst mit Predigt, Goldhühner; Sonntag 20. Sonntag, Gebetsversammlung, Predigt, Weidemann und Ruche.  
**Gebetswoche der Evangelischen Allianz**  
7.-12. Januar 1929.  
abends 8 Uhr, Sonntag 10 Uhr.  
Montag, „Denktag u. Denkwort“  
Domingendhaus, Pastor Gabriel und Raumann Weidlich.  
Methodisten-Gemeinde Prandische Gasse, Sonntag 10 Uhr, Predigt, Weidemann, Freitag, Ruche, Dienstag, „Die allgem. Kirche Christi“, Stadtmittl., Pastor Duda und Prediger Weidemann.  
Christliche Gemeinschaft, Margarethenstr., Pastor Goldhühner und Pastor Weidlich.  
Mittwoch, „Die Wälder und ihre Regierungen“, Saurensstraße, Expertenbent Dr. Hagemeier und Pastor Goldhühner.  
Donnerstag, „Herrliche Willen“, Stadtmittl., Pastor Duda und Prediger Weidemann.  
Freitag, „Herrliche Willen“, Stadtmittl., Pastor Duda und Prediger Weidemann.  
Samstag, „Herrliche Willen“, Stadtmittl., Pastor Duda und Prediger Weidemann.  
Sonntag, „Herrliche Willen“, Stadtmittl., Pastor Duda und Prediger Weidemann.  
Zweigenübliche Güt. u. Sportspiel  
Nicht, Saab, Ent. u. Platzspiel in La. Durchführung fertig an  
Herrn Ludw. Halle, Weidmann. 104  
5. geb. Weidlich.



**Luft** muß ich schaffen  
Meine Warenlager sind erdrückend umfangreich - daher bedeutende Preisherabsetzungen in meinem  
**Inventur-Ausverkauf**

**Bettwäsche** nur gediegene Qualitäten  
Überschlag! Ken m. Stick-Kissen Mk. 6.75 7.50 8.65 9.50 11.75 14.- 16.- 18.- 25.-  
Bettbezüge mit 2 Kissen ..... Mk. 7.80 9.75 11.50 12.75 15.- 16.75  
Bettbezüge mit 1 glatten und 1 Sticker-Kissen  
Mk. 11.50 12.50 13.50 14.50 15.50 16.00 17.00  
Bettdecken ..... Mk. 3.85 4.25 4.95 6.25 5.75 6.50  
Barchent-Bettdecken ..... Mk. 1.90 2.75 3.80 4.25 3.75 7.50 8.50 10.50

**Metall-Bettstellen mit Patentmatratze** Auflegematratzen  
Mk. 14.- 17.- 19.50 22.- 24.- 26.- 30.- 32.- 36.- 38.- 44.50  
**Holz-Bettstellen** ..... Mk. 22.- 26.- 35.- 40.- 42.- 44.- usw.  
**Kinder-Bettstellen aus Holz**  
Mk. 20.- 30.- 34.- 38.- 39.- 42.- 45.- 49.- usw.  
**Kinderbettstellen aus Eisen**  
Mk. 15.- 17.50 25.- 26.- 29.-

**Federbetten**  
Oberbett ..... Mk. 15.- 18.- 24.- 30.- 32.- 38.-  
Unterbett ..... Mk. 13.50 18.- 22.50 26.- 29.- 32.50  
2 Kissen ..... Mk. 8.- 9.- 12.- 18.50 21.- 25.50  
per Stand ..... Mk. 36.50 45.- 58.50 74.50 82.- 96.-

**Beyfedern** ganz und halbweise  
per Pand. .... Mk. 1.50 2.50 3.25 3.75 4.75  
Halbdaunen ..... per Pfd. Mk. 5.75 7.75 9.- 10.50 12.-  
Reine Daunen per Pfund Mk. 7.75 12.50 15.- 18.-

bertrifft alles bisher Dagewesene an Gründlichkeit, Leistungsfähigkeit und dabei schonendster Behandlung. Jederzeit in Betrieb. Abholen und Zubringen kostenfrei!

**Beste Beyfedernreinigung**  
**Bettenhaus Bruno Paris, Halle (S.),**  
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen. - In die Umgebung durch eigenes Auto ohne Transportbeschädigung

Kleine Ulrichstr. 2  
bis Domplatz 9  
7 Min. vom Markt

**Stühle und Dreie**  
nur ausprob. lederichte und lerbichte Ware  
Kissenbreite a. Meter Mk. 1.25 1.85 3.-  
2.50 2.75 3.30 4.50  
Deckenbreite pro Meter Mk. 1.90. 3.-  
3.25 4.25 4.75 5.50 7.50  
Unterbett pro Meter Mk. 3.25 3.75 4.50  
Ander den rot- und rotbraun gestreift Inletts  
sind alle in d. Farb. sehr billig vorrätig.

**Stoppdecken** in schönster Anmusterung  
Satin Mk. 12.90 13.50 17.50 20.- 21.- 24.-  
bunt Mk. 9.90 13.- 22.- 35.-  
Damast-Kunstseide Mk. 21.90 29.-  
32.- 35.- 39.- 43.- 49.- 55.-

**Daunendecken**  
Satin Mk. 49.- 54.- 68.- 65.- 75.- 92.- 98.- 105.-  
Seide Mk. 110.- 120.- 125.- 160.-  
Reform-Unterbett. Gr. 190x90 Mk. 11.- 18.-  
Wolledcken  
Mk. 4.50 8.50 9.50 11.50 12.75 17.50 21.50  
Kamelhaardecken Mk. 34.- 48.- 66.- 70.-





**Stadt-Theater Halle**  
 Heute Sonnabend  
 20-22 Uhr  
 Die Pilger  
 von Hoffe  
 Sonntag, 11-13 Uhr  
 Deffert, Haupt-  
 probe mit  
 5. Stuhl, Ein-  
 führung  
 11 31-12 30 Uhr  
 Berlinfemside  
 19.30-22.30 Uhr  
 Fieberitz

**Verdichter**  
 an der  
**Aufführungen**  
 im Stadt-Theater  
 aus an haben  
 von der  
**Biederstube**  
 der  
**Soale Zeitung**  
 August Langen (in  
 Mitteldeutschland)  
 Rannschacht 10  
 Kleinschmedes 6  
 Tel. 246 44

**Reise Operetten**  
 Theater in Leipzig  
 Sonntag, 6. Jan. 19.30  
 Eine Frau von Normal  
 Stadt-Theater in  
 Leipzig  
 Sonntag, 6. Jan. 19.30  
 Der liebe Augustin  
 Bühnen-Theater in  
 Weimar  
 Sonntag, 6. Jan. 20.00  
 Wenn sie eine  
 Sträflerin  
 Friedrich-Theater in  
 Teffen  
 Sonntag, 6. Jan. 20.00  
 Hüben Sie, bei  
 Gedulge ich  
 richtig verhält?  
 Stadt-Theater in  
 Ortrand  
 Sonntag, 6. Jan. 20.00  
 Die Hübner  
 Deutsches National-  
 Theater in Weimar  
 Sonntag, 6. Jan. 19.30  
 Jersch Zimmermann

**Am Riebeckplatz**  
 Gr. Ulrichstr. 51  
 Täglich in beiden Theatern  
**Ein unbeschreiblicher Erfolg!!**  
 Milda Rosch, Harry Liedtke  
 Kurt Vespermann  
 in dem köstlichen und schönsten  
 deutschen Großspiel:  
**Das Spiel**  
 mit der Liebe  
 (Harry und die Hochstaplerin)  
 8 Akte, reizend, pikant, übermäßig  
 und lustig, voll Tempo, sprühend-  
 dem Witz und Laune.  
 Hierzu:  
**Der große bunte Filmtell.**  
 Auf der Bühne:  
**Ermetto Lazzaroni**  
 Das größte Singspiel in  
 Italien  
**Tenor! Baß! Bariton!**  
 Der Andrang ist sehr groß -  
 Besuchen Sie nach Möglichkeit die  
 ersten Nachmittags-Vorstellungen.

**Heiratsfieber**  
 8 Akte  
 herzerfrischender Fröhlichkeit  
 im bunten Filmtell:  
**Wenende Erben!**  
 2 Akte amüsantester Situationen.  
**Europas größter Viehmarkt!**  
 Ein interessantes Filmmark  
 unserer Kulturbildung.  
**C.-T. Wochenbericht**  
 Neueste Welt-Ereignisse, Sport,  
 Mode u. aktuelle Weltbegebenheiten

**Thalia Theater**  
 Sonntag,  
 20-22 Uhr  
 X 7 3

**URANIA**  
 Thaliaaal, Montag,  
 d. 7. Jan., ab. 8 1/2 Uhr  
**A'pine**  
**Winterfreuden**  
 (Das weiße Stadion /  
 im Schneespiel der Engländer)  
 Nachmittags 4 Uhr:  
 Märchenfilm:  
**Tischlein deck' dich!**

**WALHALLA**  
 Dr. I. Heilmann  
 Tel. 285 85  
 Einen beispiellosen Erfolg erzielte  
 täglich die Iahelhafte Max Pellin-  
 Ausstellung-Revue  
**Es ist was los!**  
 in 36 Bildern.  
 Die große Kanonenbesetzung!  
 Über 60 Mitwirkende.  
 Das hat Halle noch nicht gesehen  
 Gewöhnliche Preise ab 60 Pf

**Morgen, Sonntag**  
 im Kurhaus Wittekind  
**Diners**  
 von 12 bis 2 Uhr. Nachm. 4 Uhr:  
**Konzert**  
 (Leitung: W. Damm) Abends 8 Uhr:  
**Gesellschaftsanz**  
 (Hauskapelle Wittekind)  
 Jeden Dienstag u. Donnerstag nachm.  
**Künstler-Konzerte**  
 Jeden Freitag  
**5 Uhr-TEE mit Tanz**

**Bergschenke**  
 •• Perle des Saaleales ••  
 Morgen Sonntag nachmittags  
 und abends  
**Konzert**  
 Eintritt frei! H. Ricks.

**Storbekker**  
 der Magendoktor

**Hilda Rosch**  
 die neue charmannte und entzückende Partnerin von  
**Harry Liedtke**  
 ist vom Montag, den 7. bis Mittwoch, den 9. Januar  
 in jeder **persönlich anwesend**  
 Vorstellung um ihre große hallische Verehrerschaft persönlich  
 zu begrüßen.  
 Hilda Rosch, ein neuer leuchtender Stern am Film-  
 himmel, von großer Begabung und bestrickendem  
 Liebreiz, ist heute nicht nur in Deutschland eine der  
 populärsten Darstellerinnen, sondern sie hat sich auch  
 über die Grenzen des Vaterlandes hinaus durch ihr  
 sprechendes Temperament und ihre vielseitige Dar-  
 stellungskunst in der ganzen Welt ungezählte Freunde  
 geschaffen. Ihr Spiel und ihre blonde Schönheit  
 wird so leicht niemand vergessen.

**Autogramme täglich**  
 während jeder Vor-  
 stellung i. den Zwischen-  
 pausen.  
**Am Riebeckplatz**

**Ufa-Theater** **Alte Promenade**  
 Morgen, Sonntag, 6. Januar 1929,  
**vormittags 11.30 Uhr**  
 (Einlaß 10.30 Uhr)  
**Henny Porten**  
 in ihrer künstlerischen Laufbahn von 1908-1928  
 in 40 verschiedenen Rollen!  
 Das sensationelle erste Gastspiel  
**Das Auge der Welt!**  
 Mit beglückendem Vortrag des Herrn Filmschrift-  
 stellers Walter Steinbauer, Leipzig, und unter  
 Mitwirkung des vollen Orchesters.  
 Jugendliche keinen Zutritt!

**Central-Hotel mit**  
**„Restaurant Klosterbräu“**  
 Am Hallmarkt  
 Fernr. 26 600 Joh. H. Wirth Koch Talamtstraße 6  
 Die behaglich eingerichtete Gaststätte  
 mit der vorzüglichen Küche  
 Bräuer-Ausgang bei Bräuhaus H. G. Rumbach (Bauern)  
 Empfehlung meine in der ersten Etage gelegenen Gesellschaftsräume  
 zur Abhaltung aller Feiern.  
 Vereinszimmer - Epheon-Verband.

**Im Logensaal, Albrechtstraße**  
**Mittwoch, den 9. Jan., abends 8 Uhr**  
**Moderner Liederabend**  
 von  
**Ilse Reime-Uhmann**  
 Am Klavier: Kurt Reime  
 Gesänge von Vollerthun, Kodaly, Mattiesen, Krenek,  
 Perner, Grosz.  
 Alle Gesänge zum ersten Male in Halle.  
 Bechstein-Flügel von Alb. Hoffmann.  
 Karten 3, 2, 1,50 RM. bei Hothan u. a. d. Abendkasse

**!! Inventur - Ausverkauf !!**  
 Ein Posten  
**Sprechmaschinen**  
 gute Fabrikate, m. schriftl. Garantie,  
 Ein- und Doppeldreherwerke  
 von RM. 25.- bis RM. 60.-  
**A. Herm. Müller, Musikinstrumente**  
 Große Märkerstraße 3 (am Markt)

**Zoologischer Garten**  
 Sonntag, den 6. Januar 16 u. 20 Uhr  
**Konzerte**  
 des Hallischen Symphonie-Orchesters  
 Leitung: Benno Plitz  
 Donnerstag, den 10. Januar  
**VII. Symphonie-Konze. t**  
 S o l i s t i n  
 Irmgard Gorges-Grippatn  
 (Klavier)

**Musikalien**  
**Arno Rammelt**  
 Bartobergerstraße 12  
 Inngl. Mitarbeiter der  
 Fa. Reinhold Koch.

**Storbekker**  
 der Magendoktor

**Storbekker**  
 der Magendoktor

**Storbekker**  
 der Magendoktor

**Storbekker**  
 der Magendoktor

**MODERNES THEATER**  
 (Moderne Tanz-Kabarett)  
**Ein Riesen-Erfolg,**  
 wie er seit langem nicht erzielt wurde,  
 ist der neue Januar-Spielplan!  
**Herbert Zernik**  
 der vielseitige Conférencier u. Parodist.  
**Lea und Jonny**  
 das preisgekürnte Tanzpaar.  
**J. und G. Watson**  
 komischer Malakt.  
**Etmar Gallo,** Operettenenor.  
**Trudel Star - Ly Hessl**  
 Sonnabend, nach der Vorstellung:  
**1. gr. Faschingsrummel**  
 Ende 4 Uhr Ende 4 Uhr  
 Jeder Gast erhält ein Geschenk!  
 Eintritt inkl. Garderobe 50 Pf.

In meinem  
**Inventur-Ausverkauf**  
 gelangen  
**Pelzwaren**  
 erheblich  
 im Preise ermäßigt  
 zum Verkauf  
**CARL JACOB**  
 Gr. Ulrichstraße 56

**HAUPTBAHNHOFS-  
 WIRTSCHAFT HALLE**  
**BESTE KOCH  
 ESTE WEINE  
 ESTE BIERE**

**Schauburg**  
 Fernruf 298 32 Gr. Steinstraße 27/28  
 Täglich mit großem Erfolg!  
**Henny Porten**  
 die deutsche Filmkönigin  
 in ihrem entzückenden  
**Lustspielschlager**  
**„Liebfraumilch“**  
**Henny Porten**  
 als  
 Chertin des Weinhauses Hentschel & Co.  
 als  
 biedere Bacharachser Bürgerin  
 als  
 indische Prinzessin und Inhaberin  
 eines Spielklubs  
 Ein Film von Rhein, von Weh,  
 von deutschen Frauen!  
 Lachen - Frohsein - Hebermut - Temperament  
 Hierzu die neueste Operwoche  
 sowie das weitere Beiprogramm.  
 An f a n g : W o c h e n t a g e 4.30, 6.30, 8.30  
 S o n n t a g a b 3 U h r .

**Ballhaus**  
**Wintergarten**  
 Magdeburger Straße 66  
 Morgen Sonntag, den 6. Jan.  
 ab 10 Uhr im großen Spiege-  
 saal Halltes beliebter, großer  
**BALL**  
 Es spielt die bekannteste Tanzsport-  
 Kapelle von Halle  
**Frauentdorf**

**Loge 3 Degen**  
 Dienstag, d. 8. Januar, 8 Uhr  
**Wilhelm Schäfer**  
 Best aus eigenen Werken  
**Karten im Vorverkauf bei**  
**Bühnen-Volk**

**Reelle Bezugsquelle**  
**Neue Gänsefedern**  
 wie von der Gans gerast, mit  
 2- u. 1050 Garantie für gesunde, heilbrin-  
 gende Ware. Versand gegen Nachn. ab 5 Pf. porto-  
 frei. Richtige! nehme auf meine Rollen zurück.  
**Sophanes Weber,**  
 Gänsefedernhändler und Füllfeder-Verarbeiter  
 Neu-Zeppelin 106, Dberbrück.

**5. Fremdenvorstellung**  
 des Stadttheaters in Halle  
 am Sonntag, dem 13. Januar 1929.  
 Billige Sondervorstellung. Beginn 13 Uhr.  
**„Mignon“**  
 Oper in 3 Aufzügen.  
 Theatervorzüge aus Richtung Querfurt-  
 Gleichen mit 4. Fahrpreisermäßigung. Von  
 den übrigen Orten fahrplanmäßige Züge  
 (Sonntagsrückfahrkarten). Theaterkar-  
 tenverkauf mit 40% Ermäßigung wie bisher  
 in den Eisenbahnfahrkartenausgabenstellen,  
 versuchsweise erstmalig auch in Brehna,  
 danach auch Theaterführer kostenlos.

**Weinberg**  
 (Inniten herri, Winterlandschaft)  
 Sonntag ab 3 1/2 Uhr  
**Kaffeekonzert**  
**1 Uhr Tanzabend**  
 Jeden Mittwoch sow. Donnerstag  
 3 1/2 Uhr die seit Jahren beliebten  
 Kaffeekonzerte  
 Zur bevorstehenden Vergnügungs-  
 saison empfehle dekorierten Saal

**Schlitten**  
 ein- u. zweipersonig zu fahren, m. Schellen-  
 gestänge, zu laufen geeignet. Off. mit Preis-  
 erlöbte unter 0 267/1 an die Exp. v. 316

**Grammophon-  
 behälter**  
 Umbau u. Sprech-  
 apparat in elektr.  
 prima Motore für  
 alle Stromarten  
 von 65- 9250 an;  
 neue Schrotkapp  
 v. 150.- 330 an.  
 Franz Janke,  
 Halle, Lothstraße 6

**Verloren**  
 Verloren! Schwärze  
**Portemonnaie**  
 Inhalt 5 Rosener-Gill.  
 100 Mark, 100 Mark,  
 50 Mark, 100 Mark,  
 100 Mark, 100 Mark.  
**Damenmasken**  
 berichtet H. Seidel,  
 Halle, Gr. Märker-  
 straße 21, II.

**Stralschloss**  
 Sonntag  
 Morgen, Sonntag, 1/4 Uhr  
 im großen Festsaal  
**Konzert**  
 Leitung Musikdirektor Teichmann  
 7 Uhr Ball  
 Im blauen Saal Künstlerkonzert  
 bei freiem Eintritt  
 Mittwochkaffeekonzert im gr. Festsaal  
 Leitung Hans Teichmann

Wochenlicher Preis durch Böten 2,50 RM., durch Ausgabestellen ohne Bringerlohn 2,10 RM., Anzeigenpreis 0,30 RM., die abgepaarten Rollen jeite, 1,25 RM., die Restamezeile,



### Neues vom Tage

#### Der Dauerflug über Los Angeles.

Seit dem Neujahrstage befindet sich das Flugzeug „Question Mark“ mit einer Besatzung von fünf Mann über Los Angeles ununterbrochen in der Luft. Die Piloten wollen am nächsten den belagerten Dauerreisenden nach etwa 50 Stunden bringen. Das war ihnen Donnerstagabend um 10 1/2 Uhr glücklicherweise gelungen. Trotzdem wurde der Flug fortgesetzt; er dauerte nach den letzten Meldungen schon über 50 Stunden, und die Besatzung will, wie verlautet, verladen, eine ganze Woche ohne Unterbrechung in der Luft zu bleiben.

Eine derart enorme Flugdauer ist nur dadurch möglich geworden, daß das Flugzeug von darüber hinüberliegenden anderen Apparaten aus in gewissen Zeitabständen mit Betriebsstoff und Wasser versorgt wird. Auf demselben Wege erhielt auch die Besatzung warmes Essen. Diese künstliche Verlängerung der Flugfähigkeit ist nichts Neues. Sie ist zum erstenmal im vergangenen Jahre von dem Amerikaner Baldwin, dem Hauptbegleiter der Mrs. Evers, bei seinem Dauerflug angebracht worden und ist besonders für den Flugverkehr auf große Entfernungen wichtig. Bei dem Vorhandensein mehrerer Flugmotoren wird selbstverständlich der Betriebstoffzuführung während des Fluges eine sehr viel höhere Betriebsfähigkeit im Zulieferer erzielt. Der große Flug der „Question Mark“ ist also weniger eine Rekordleistung, als ein sehr ernsthafter Versuch, den Aktionsradius der Flugzeuge zu vergrößern.

Allerdings führt hier die Aufstellung von Motoren überhaupt auf, denn wenn die Maschine nicht mehr die ungenügenden Mengen von Betriebsstoff zu schleppen hat, bedeutet die Herabminderung lange Ausdehnung eines Fluges nur mehr eine Motorprobe.

Die „Question Mark“ war mit Betriebsstoff für nur einige Stunden gefüllt, es hieß also von vornherein alle Gefahren des Startes und der ersten Flugstunden mit einem „fliegenden Benzinfaß“ aus. Das Fülln des Betriebsstoffes, das durch die Benzinversorgung während des Fluges erzielt wird, ist ein außerordentlich wichtiger Faktor für den Erfolg der Fahrt.

Die 19-jährige Pilotin Mrs. Bobbie Trout aus Los Angeles hat einen neuen Weltrekord in Dauerflug für Frauen aufgestellt. Es gelang ihr, sich mit einem Kleinflugzeug zwölf Stunden fünf Minuten in der Luft zu halten.

Dynamitgeplöhen in Schweden. Bei der Mittelnachtsfeier Erzherzog-Damant in Grängsberg in Schweden explodierten etwa 500 Kilogramm Dynamit. Das Fabrikgebäude wurde durch die Explosion völlig zerstört. Zwei Arbeiter wurden getötet.

### Auffehererregende Bluttat in Nürnberg.

Dr. Unger, der Vorsitzende der Anthropologischen Gesellschaft Deutschlands, von einem Geisteskranken erschossen.

Freitagabend wurde in Nürnberg der Vorsitzende der Anthropologischen Gesellschaft in Deutschland, Dr. Karl Unger, Stütze, als er das Autopodhaus in Nürnberg betrat, um dort einen Vortrag zu halten, von einem Geisteskranken durch drei Schüsse niedergeschossen und auf der Stelle getötet. Der Täter wurde verhaftet, doch sind bisher keine Personennamen noch nicht festgestellt.

Die Anthropologische Gesellschaft Nürnberg hatte für Freitagabend einen wissenschaftlichen Vortrag anberaumt, den Dr. Unger als Stütze im Schriaf I des Autopodhauses halten sollte. Als um 9 1/2 Uhr alles auf den Beginn des Vortrages wartete, traten plötzlich vor dem Saaleingang drei oder vier Schiffe. Der Anmeldebeamte bemächtigte sich ungeheure Erregung, doch gelang es benommenen Männern bald, die Leute zu beruhigen. Der Vorstand der Gesellschaft, Lehrer Krüner, machte die Mitteilung, daß ein geisteskranker Mensch, namens Krüger, den die Gesellschaft schon seit 30 Jahren kenne, und der von den Mitgliedern nur Wohlwollen genossen habe, Dr. Unger sehr schwer verletzt habe. Man brachte Dr. Unger, der bewußtlos umlitten einer großen Blutlache umlagert worden war, in den Schriaf I und legte ihn dort nieder, wo er hatte sprechen wollen. Bald darauf farb der Verletzte. Eine Frau, die gleichfalls dem Vortrage beiwohnen wollte, kam mit einer Verletzung am

Rücken in den Saal, wo man sie verband. Wie es heißt, soll noch eine andere Frau an der Wunde verlegt worden sein. Der Täter wurde sofort dinglich gemacht.

Daran wird weiter gemeldet: Die Tat geschah in dem Augenblicke als Dr. Unger die Türschwelle des Vortragesaales im Autopodhaus überschritt.

Ein Mann trat von hinten auf Dr. Unger an und lenzte, ohne daß irgendetwas Vorfiel, drei Schüsse auf ihn ab.

Dr. Unger wurde durch zwei Schüsse in den Kopf getroffen, während der dritte Schuß den Rücken durchbohrte. Der Schmerzlente lautlos auf Boden und verlor das Bewußtsein. Der Täter wurde von den erregten Besuchern des Vortrages sofort festgenommen und leitete der Festnahme leitetes Verhör. Er wurde später der Polizei übergeben, die ihn als den 36-jährigen Mechaniker Wilhelm Krüger, Nürnberg, identifizierte. Krüger war mit Dr. Unger schon seit Jahren bekannt und ist als Geisteskranker anzusprechen. Er war vor nicht langer Zeit in einer Heilanstalt und litt neuerdings wieder unter Verfolgungswahn.

Es scheint, als ob Krüger in Dr. Unger denjenigen gesehen hat, der ihn verfolgen würde, und als er durch eine Zeitungsnotiz auf den Vortrag Dr. Ungers aufmerksam wurde, beschloß er die Gelegenheit, um die entsetzliche Tat auszuführen.

### Schiffslatastrophe.

Ein Dampfer gekentert; 27 Seelenleuten.

An der Küste Menorca (Mittelmeer) ereignete sich ein folgenschwerer Unglück. Der französische Dampfer „Malatoff“, ein Schiff von mehr als 4000 Tonnen, lief in der Nacht auf einen Felsen an der Küste und sank. Von der Besatzung sind 27 Mann ertrunken; nur sechs Seelen konnten gerettet werden. Die Katastrophe vollzog sich bei vollständiger Finsternis. Die Warnungssignale an der Küste waren bei dem niederschlagenden heftigen Regen nicht zu erkennen. Innerhalb von sieben Minuten war der Dampfer untergegangen. Die Rettungsboote, die angelegt werden konnten, wurden in den Strudel gerissen; sie waren auch nur zum Teil besetzt, da die Mehrzahl der Besatzung zur Zeit des Unglücks schlief.

### Schwere Schneestürme in Schlefien.

Der seit vorgestern namentlich in den südlichen Gebirgen wütende Schneesturm hat die Leute von den Schneestößen freigegeben. Verkehrsmittel auf neue verweist. Der Zugverkehr von und nach Breslau war nur unter großen Schwierigkeiten möglich. Die Züge hatten lange Verspätungen. Schneestürme und kalte haben auch Menschenleben gefordert. Bei Katholik-Dennersdorf im Kreise Landau fand man in der Nähe des Dorfes die Leiche eines jungen Mädchens im Schnee. In der Toten wurde die 28-jährige alte Tochter Helene des Maurers Walter aus Dennersdorf erkannt, die bereits seit dem 1. Weihnachtstages vermisst wurde. Auch bei Sangerhau fand man eine schon halb erstarbte Frau aus der Niederstadt im Schneefeld. Sie war auf dem Heimweg im Schneesturm zusammengebrochen. Erst nach ihrer Überführung in das Krankenhaus fand sie die Befinnung wieder. Ebenfalls infolge des Schneetreibens ist der Eisenbahnkassierer Johann Kiehl aus Ugentz ein Opfer seines Berufes geworden. Er wollte auf einem nach Guben gehenden Zuge eine festgefrorene Bremse lösen und begab sich zu diesem Zweck

während der Fahrt hinaus auf das Gleis, von dem er abglitt. Der Schmeideberger Bahnhofsleiter hat sich sofort beeilt. In den ersten Stunden haben sich etwa 2000 Personen in der Station angesammelt. Im Revier Städtchen des Grafen Schaffgotsch sind allein mehrere Tausend Gefrierer festgefroren an Furchen gegangen.

### Eisenbahnunglück bei Danzig.

Auf der Eisenbahnlinie amtligen Danzig, Langfurth und Elba ereignete sich gestern Abend acht Uhr ein Zusammenstoß zwischen einem Personenzug, der von Danzig kam, und einer Lokomotive, die vom Bahnhof Elba rangierte. Die Lokomotive stieß in die Flanke des Personenzuges, von dem die Lokomotive hart beschädigt wurde. Bisher wird gemeldet, daß nur eine Reihe von leichtverletzten Personen zu verzeichnen seien. Ebenfalls herrscht lebhafteste Besorgnis im Publikum, da das Ausmaß des Unfalls gegenwärtig noch nicht zu übersehen ist.

### Furchsbares Autounglück bei Litzsch

18 Arbeiter mit einem Kraftwagen in einen Fels gestürzt und ertrunken.

Donnerstagabend führte auf der Straße von Gombitz im Bezirk Litzsch ein Kraftfahrzeug, mit dem 18 Arbeiter aus den Steinbrüchen der Aufhännes nach Hause fuhren, in die zersetzende Dürre. Der Wagen mit sämtlichen Insassen verfiel in den Felsen. Sämtliche Arbeiter, 18 Mann, fanden den Tod.

### Gasvergiftungen und kein Ende.

Die Besitzerin einer kleinen Walschmiede in Mitten bei Bubach, ihrer 16-jährigen Tochter und eine zu Gast geladene Frau wurden in der Eisenwerkstadt durch Gas, das einem aus Versehen offengelassenen Hahn entströmte, getötet. Der Unglücksfall wurde erst Donnerstag bemerkt, nachdem es der Arbeiterhaft aufgefunden war, daß das Gefäß noch immer nicht geöffnet wurde.

### Verhaftungen wegen Raubschiffschmuggels im Elb.

Hanns berichtet aus Wülhausen (Elb), daß die Polizei sechs Personen wegen Raubhandels verhaftet hat. Die Verhafteten seien meist Ausländer; als am stärksten belastet wurden genannt Max Weber, Louis Marx und Witz. Die in ihren Wohnungen vorgenommenen Hausdurchsuchungen sollen zur Auffindung ziemlich großer Mengen Kokain geführt haben. Man rechnet mit weiteren Verhaftungen.

## Unser Inventur-



beginnt am Montag, dem 7. Januar 1929, morgens 8 Uhr, und ist das Ereignis des neuen Jahres!  
In fast allen Abteilungen radikale Preisherabsetzungen bis zur Hälfte der bisherigen Auszeichnung  
Unsere Lager sollen rücksichtslos geräumt werden!



Halle • Am Markt

**INSER  
GROßER SAISON-**

# Räumungs- Ausverkauf

beginnt am 7. Januar in allen Abteilungen!

**Modell-  
Kleider und -Mäntel  
fabelhaft billig!**

**reise  
wie  
noch  
nie!**

<b>Blusen</b> aus gestreiftem Flanell mit langem Aermel ..... Stück	<b>0.98</b>
<b>Hausröcke</b> aus Donegal- stoffen, Sport- form ..... Stück	<b>1.95</b>
<b>Frauen- Blusen</b> aus dunkl. Flanell ..... Stück	<b>1.85</b>

**Gewaltige Posten in**

## Damen-Kleidung

<b>Kieler</b> aus Wasch-Seide in modernen Mustern ..... Stück	<b>1.95</b>
<b>Tanz-Kieler</b> aus bedruckter Kunstseide mit Bordüren ..... Stück	<b>4.75</b>
<b>Popeline-Kieler</b> reine Wolle, Rock in Falten, viele Farben ..... Stück	<b>5.25</b>
<b>Veloutine Kieler</b> Wolle mit Seide, Rock mit Volants und besticktem Crepe de chine-Kragen Stück	<b>11.75</b>
<b>Ottomane Mäntel</b> mit Babi-Pflackkragen u. reicher Messen-Stepperei Stück	<b>6.75</b>
<b>Wollpüsch-Jacken</b> gute Qualität, auf Damassé gefärbt ..... Stück	<b>14.75</b>
<b>Fell-Mäntel</b> (Imitat) ganz gefärbt ..... Stück	<b>18.75</b>
<b>Seal-Püsch-Mäntel</b> ganz auf Seide gefärbt ..... Stück	<b>28.75</b>

**Gewaltige Posten in**

## Baumwoll-Waren

<b>Barchent-Betttücher</b> farbig mit Kante ..... Stück 0.65 0.58	<b>0.45</b>
<b>Weiße Linon-Betttücher</b> gestümt ..... Stück 4.25 2.65	<b>1.60</b>
<b>Weiße Betttücher</b> mit Hohlbaum ..... Stück 4.25 2.75	<b>1.90</b>
<b>Weiße Wafel-Bettdecken</b> mit Franse ..... Stück 4.50 2.95	<b>1.75</b>
<b>Weiße Wafel-Bettdecken</b> gebogt ..... Stück 6.75 4.30	<b>3.95</b>
<b>Weiße Satin-Bettbezüge</b> gestreift, fertig genäht, mit 2 Klassen .. Bezug 11.75 7.90	<b>5.90</b>
<b>Weiße Damast-Bettbezüge</b> fertig genäht, mit 2 Klassen .. Bezug 14.00 10.80	<b>7.50</b>
<b>Weiße Bettbezüge</b> mit gesticktem Kissen, fertig genäht .. Bezug 9.75 6.80	<b>4.25</b>

**Große Posten**

## Tüll-Gardinen

<b>Stores</b> aus englisch Tüll, mit und ohne Volants ..... Stück 2.25 1.80	<b>1.50</b>
<b>Künstler-Garnituren</b> aus engl. Tüll, Schals 65-95 cm brt., 3stell. Garnitur 5.90 3.90	<b>1.95</b>
<b>Künstler-Garnituren</b> aus engl. Tüll, Schals 100 cm breit, 3stell. Garnitur 9.75 8.50	<b>7.50</b>
<b>Tüll-Gardinen</b> Stückware, 75-100 cm breit Meter 0.80 0.65	<b>0.38</b>
<b>Tüll-Gardinen</b> Stückware, 100-140 cm breit Meter 1.25 1.10	<b>0.98</b>
<b>Spannstoffe</b> 140-145 cm breit ..... Meter 1.45 1.25	<b>0.65</b>
<b>Gardinen-Nessel</b> 65 cm breit ..... Meter	<b>0.23</b>
<b>Madras-Garnituren</b> 3stellig ..... Garnitur 3.00 2.50	<b>1.90</b>

**Große Posten**

## Seidenstoffe

<b>Damasc</b> Kunstseide, 80 cm breit ..... Meter 1.75	<b>1.25</b>
<b>Kieler-Taflets</b> reine Seide, 80 cm breit ..... Meter	<b>2.95</b>
<b>Kieler-Taflets</b> Kunstseide, Handdruck, 80 cm breit Meter	<b>2.95</b>
<b>Honansiden</b> reine Seide, 80 cm breit ..... Meter	<b>2.95</b>

**Große Posten**

## Kinder-Kleidung

<b>Velour-Kleidchen</b> reizende Muster, Größe 40 Stück 0.58 0.75	<b>0.48</b>
<b>Wachsamt-Kleidchen</b> gute Verarbeitung, Größe 46 Stück 1.50 1.75	<b>2.05</b>
<b>Knaben-Anzüge</b> Matrosen- und geschlossene Form, Größe I Stück 8.50 6.75	<b>3.75</b>
<b>Knaben-Mäntel</b> aus reinwollenen Stoffen mit Pflackkragen, Größe I .. Stück	<b>7.75</b>

**Große Posten**

## Kleiderstoffe

<b>Crepons</b> große Farben-Auswahl ..... Meter	<b>0.58</b>
<b>Hauskleiderstoffe</b> doppeltbreit ..... Meter 0.75 0.65	<b>0.58</b>
<b>Trachienstoffe</b> 78/80 cm breit ..... Meter	<b>0.68</b>
<b>Kleider-Karos und Streifen</b> ..... Meter	<b>0.78</b>
<b>Serges</b> Halbwolle, doppeltbreit ..... Meter	<b>0.85</b>
<b>Welline, gedümt</b> für Morgenröcke ..... Meter	<b>0.98</b>
<b>Woll-Travers</b> Jumperstoff ..... Meter	<b>1.50</b>
<b>Musseline</b> reine Wolle, bedruckt ..... Meter 1.75	<b>1.45</b>

**Ein großer Posten**

**Mädchen-Samt-Kappen**  
mit Pompon ..... Stück

## Große Posten Damen-Hüte

<b>Damen Kappen</b> fesche Formen ... Stück 1.95 0.78	<b>0.48</b>
<b>Filz-Hüte</b> schick u. kleidsam Stück 2.85 1.50	<b>0.78</b>
<b>Seiden-Hüte</b> zum Uebergang .. Stück 2.50 1.25	<b>0.98</b>
<b>Seiden-Samt-Hüte</b> teils mit Reiter .. Stück 3.75 2.45	<b>1.25</b>

**Ein großer Posten**

**Klößelspitzen**  
und Einsätze, 2-10 cm  
breit Mir. 0.18 0.11 0.07

**Ein großer Posten**

**Kostüm-Schals**  
Stück 1.25 0.98 0.75

**Große Posten**

## Damen-Wäsche

<b>Damen-Hemden</b> mit Träger, Hohlbaum und Spitze ..... Stück 1.18 0.68	<b>0.45</b>
<b>Damen-Hemden</b> mit Abschlusß Stück 1.58 1.18	<b>0.85</b>
<b>Prinzeß-Röcke</b> mit Hohlbaum und Stückerel Stück 2.25 1.75	<b>1.35</b>
<b>Hemdhosens</b> mit Hohlbaum oder gestickt ..... Stück 1.95 1.45	<b>0.95</b>

**Ein großer Posten**

**Herren-  
Selbstbinder**  
schöne Muster  
Stk. 1.25 0.98 0.78 0.48

**Ein großer Posten**

**Herren-  
Selbstbinder**  
„Reine Seide“  
Stück 0.78

**Große Posten**

## Herren-Wäsche

<b>Farbige Oberhemden</b> Stück 4.50 3.75	<b>2.75</b>
<b>Umlege Kragen</b> 4fach, neue Form ..... Stück 0.80	<b>0.30</b>
<b>Weiche Kragen</b> weiß und bunt ..... Stück 0.80	<b>0.10</b>
<b>Gummi-Hosenträger</b> mit Lederstrippen ..... Stück 0.65	<b>0.38</b>

**Teppiche zu besonders billigen Saison-Räumungs-Ausverkaufs-Preisen!**

# J. LEWIN

Halle a. d. Saale  
Marktplatz 2 und 3





Stammhaus Halle an der Saale



Man sehe die Schaufenster!

# Inventur-Ausverkauf

## G. ASSMANN

### Das Haus der Herren-, Jünglings- u. Knabenmoden

beginnt Montag, den 7. Januar, vormittags 9 Uhr

Zur gefl. Beachtung für meine Stammkunden!

Es kommen nur **Qualitätswaren** ohne Rücksicht auf den Wiederbeschaffungspreis zum Verkauf!

### Rundfunk am Montag Leipzig.

Belienlänge 305,8 Meter.  
12 Uhr: Schallplattenmarkt. 13.05 Uhr: Vorträge des Deutschen Kunstbundes. 14.55 Uhr: Preisreden. 15 Uhr: Dr. Irma Schlotter, Leipzig: Literarische Limbong. Die Vorträge sind in Deutsch-land. 16 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Die Luft. (Hilfsbuchliteratur) (Deutsche Welt, Berlin). 16.30 Uhr: Konert, Das Selbstver-

### Radio-Apparate!

Kreuz- und Einzelsätze, Akkumulatoren und Lautsprecher in großer Auswahl.  
Alexander Hamann, Nähe Riebeckplatz, Tel. 21602

Stundensender. 17.45 Uhr: Rundfunkkonzerte. 18.20 Uhr: Wettervorhersage und Zeitangebe. 18.30 bis 18.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 19 bis 19.30 Uhr: Prof. Dr. Georg Wittenberg, Leipzig: Stoffe und Stoffe. 19.30-20 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Die Aufgaben der

**Funkhaus Alter Markt 6** am Springbrunnen  
Radio-Anlagen Reparatur Umbau Tel. 29538

Gemeinden im Gleichgewicht. 20 Uhr: Eine Welt. (Hilfsbuchliteratur) (Deutsche Welt, Berlin). 20.15 bis 20.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 20 bis 20.30 Uhr: Prof. Dr. Georg Wittenberg, Leipzig: Stoffe und Stoffe. 19.30-20 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Die Aufgaben der

### Königswusterhausen.

Belienlänge 1250 Meter.  
10.15 Uhr: Übertragung Berlin: Renne Nachrichten. 12-12.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 12.35 bis 12.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 13.05 bis 13.25 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 13.30 bis 13.50 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 13.55 bis 14.15 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 14.20 bis 14.40 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 14.45 bis 15.05 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 15.10 bis 15.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 15.35 bis 15.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 16.00 bis 16.20 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 16.25 bis 16.45 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 16.50 bis 17.10 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 17.15 bis 17.35 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin).

Radio auf günstige Teilzahlung beim Radiohaus  
Mortzswinger 15 inb: Hans Achelt Tel. 21849  
Schritt bei Deutschen Reichs 1971/1974 (zum Erwerb von Volkswagen bei Wirtschaftslage bei anhaltenden Anstieg) (Ges. Nat. Graf. Dr. Wittenberg) (Hilfsbuchliteratur) (Deutsche Welt, Berlin). 19-19.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 19.35 bis 19.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 20 bis 20.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 20.35 bis 20.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 21 bis 21.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 21.35 bis 21.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 22 bis 22.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 22.35 bis 22.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 23 bis 23.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 23.35 bis 23.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 24 bis 24.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 24.35 bis 24.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 25 bis 25.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 25.35 bis 25.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 26 bis 26.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 26.35 bis 26.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 27 bis 27.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 27.35 bis 27.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 28 bis 28.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 28.35 bis 28.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 29 bis 29.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 29.35 bis 29.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 30 bis 30.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 30.35 bis 30.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 31 bis 31.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 31.35 bis 31.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 32 bis 32.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 32.35 bis 32.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 33 bis 33.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 33.35 bis 33.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 34 bis 34.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 34.35 bis 34.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 35 bis 35.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 35.35 bis 35.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 36 bis 36.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 36.35 bis 36.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 37 bis 37.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 37.35 bis 37.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 38 bis 38.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 38.35 bis 38.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 39 bis 39.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 39.35 bis 39.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 40 bis 40.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 40.35 bis 40.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 41 bis 41.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 41.35 bis 41.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 42 bis 42.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 42.35 bis 42.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 43 bis 43.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 43.35 bis 43.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 44 bis 44.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 44.35 bis 44.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 45 bis 45.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 45.35 bis 45.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 46 bis 46.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 46.35 bis 46.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 47 bis 47.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 47.35 bis 47.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 48 bis 48.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 48.35 bis 48.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 49 bis 49.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 49.35 bis 49.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 50 bis 50.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 50.35 bis 50.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 51 bis 51.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 51.35 bis 51.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 52 bis 52.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 52.35 bis 52.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 53 bis 53.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 53.35 bis 53.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 54 bis 54.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 54.35 bis 54.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 55 bis 55.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 55.35 bis 55.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 56 bis 56.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 56.35 bis 56.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 57 bis 57.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 57.35 bis 57.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 58 bis 58.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 58.35 bis 58.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 59 bis 59.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 59.35 bis 59.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 60 bis 60.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 60.35 bis 60.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 61 bis 61.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 61.35 bis 61.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 62 bis 62.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 62.35 bis 62.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 63 bis 63.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 63.35 bis 63.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 64 bis 64.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 64.35 bis 64.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 65 bis 65.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 65.35 bis 65.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 66 bis 66.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 66.35 bis 66.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 67 bis 67.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 67.35 bis 67.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 68 bis 68.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 68.35 bis 68.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 69 bis 69.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 69.35 bis 69.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 70 bis 70.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 70.35 bis 70.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 71 bis 71.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 71.35 bis 71.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 72 bis 72.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 72.35 bis 72.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 73 bis 73.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 73.35 bis 73.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 74 bis 74.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 74.35 bis 74.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 75 bis 75.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 75.35 bis 75.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 76 bis 76.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 76.35 bis 76.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 77 bis 77.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 77.35 bis 77.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 78 bis 78.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 78.35 bis 78.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 79 bis 79.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 79.35 bis 79.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 80 bis 80.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 80.35 bis 80.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 81 bis 81.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 81.35 bis 81.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 82 bis 82.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 82.35 bis 82.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 83 bis 83.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 83.35 bis 83.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 84 bis 84.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 84.35 bis 84.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 85 bis 85.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 85.35 bis 85.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 86 bis 86.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 86.35 bis 86.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 87 bis 87.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 87.35 bis 87.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 88 bis 88.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 88.35 bis 88.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 89 bis 89.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 89.35 bis 89.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 90 bis 90.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 90.35 bis 90.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 91 bis 91.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 91.35 bis 91.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 92 bis 92.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 92.35 bis 92.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 93 bis 93.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 93.35 bis 93.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 94 bis 94.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 94.35 bis 94.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 95 bis 95.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 95.35 bis 95.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 96 bis 96.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 96.35 bis 96.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 97 bis 97.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 97.35 bis 97.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 98 bis 98.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 98.35 bis 98.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 99 bis 99.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 99.35 bis 99.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 100 bis 100.30 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin). 100.35 bis 100.55 Uhr: Günther Friebe, Selter Mann: Spitzel für Seifinger. (Deutsche Welt, Berlin).

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

**Segeltuchschürzen**  
für alle Berufe passend zu haben bei  
**M. Wehr**  
Leipziger Straße 81.

# Eine Sensation für Halle! Unser Inventur-Ausverkauf

bringt Preise u. Qualitäten, worüber Sie staunen. Kommen u. sehen!  
**Beachten Sie die Ausstellung in unserer Passage!**  
**Beginn am Montag, dem 7. Januar**

- Nachstehend nur einige Beispiele unserer reichhaltigen Angebote:
- Damen-Spangenschuh**  
schw. u. braun, mod. Form, bequem Abs., gute Verarbeitung, staunend billig, nur 4.95
  - Damen-Spangenschuh**  
schw. u. Block u. geschw. Abs., solider Strassenschuh, alle Größen ..... 7.85
  - Lack-Spangenschuh**  
m. Block u. geschw. Abs., mod. Formen, elegante Ausst., Qualitätsarbeit, alle Gr. 7.90
  - Kerren-Halbschue**  
schw. u. br. Rindbox, mod. Form, solider Strassenschuh, Gelegenheitskauf! 40/46 ..... 8.90
  - Kerren-Lack-Halbschuh**  
elegante Form, gute Verarbeitung, Sehr vortheilhaft! ..... 10.90
  - Kerren-Stiefel**  
schwarz, Rindbox, breite Form, fester Strassstiefel ..... 8.90
  - Kerren-Sportstiefel**  
schwarz, Rindbox, wasserf. Verarb., genag. m. Doppelsohle, Billig! 40/46 ..... 12.90
  - Kinder-Strapazier-Stiefel**  
fester gemagelter Boden, schwarz ..... 4.95  
31/35 4.95 27/30
  - Schw. Kinder-Strapazierstiefel**  
Rindbox, gute solide Verarbeitung ..... 5.95  
31/35 4.95 27/30
  - Arbeitsstiefel**  
feste gemagelte Verarbeitung mit Eisen mit einfacher Sohle ..... 7.90  
40/46
  - Krepp-Gummisohlen**  
sind wasserfest und unverwundlich! ..... 8.90
  - Damen-Spangenschue** ..... 14.90
  - Kerren-Halbschue** ..... 12.90  
schwarz und braun .....  
Moderne Formen, nur erstklassige Fabrikate!
  - Für den Wintersport!**  
Sportstiefel v. d. einfachsten b. z. Garantie-Quantität  
Reiche Auswahl! Billigste Preise!

**Restposten u. Einzelpaare**  
Probieren zum Verkauf! Beste Verarbeitung, moderne und modelartig in den Hauptpreislagen:  
4.90 5.90 6.90 7.90

**Filz- und Kamelhaarschue**  
nur erstklassige Fabrikate, zu stadtbekannt billigen Preisen!  
Restposten in diesen Artikeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

**Schufwarenhaus**

# Hönigsberg

I. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 54 II. Geschäft: Getzstr. 9 (Ecke Friederichstraße)

## DODGE-Automobile

Ermäßigte Preise Modelle 1929

- 5-Sitzer Limousine, 4Türen (Luxus) . . . . . Mk. 7200
- 5-Sitzer Phaeton . . . . .
- 4-Sitzer Victoria . . . . .
- 2-Sitzer Coupé (Luxus) . . . . . Mk. 6900
- 2-Sitzer Sport-Roadster . . . . .
- 5-Sitzer Limousine . . . . . Mk. 6700
- 4-Sitzer Brougham . . . . .
- 2-Sitzer Coupé . . . . . Mk. 6450
- Chassis . . . . . Mk. 5000

Sämtlich 6Zylinder, 1400PS mit Vierradbremse, Stahl-Karosserien, franko Halle verzollt.  
Drucksetzen und Vorführung auf Wunsch.

### Ludwig E. Wolter.

Büssing Lastwagen und Omnibusse. Graham-Schnelllastwagen und Kleinomnibusse. Saroléa-Motorräder. Reparaturwerkstatt, Deitzscher Str. 23. HALLE-S. Telefon 29274.

**Sehr alte Leucic**

haben zutreffend eine gute Verdauung gehabt. Wer steinlichst, stirbt oft vor dem 60. Lebensjahre. Verlangen Sie Ihrem eigenen Interesse Kaufens eine Anführungschrift: „Wie lange möchten Sie leben?“ Eine Probe-Zusendung Gesundheitspillen wird kostenlos beigelegt. Unsere echten Gesundheitspillen (aus Kräutern hergestellt) Sechsetel Mark 1.80 erhalten Sie in fast allen Apotheken, Dr. Zinsser & Co., Leipzig 257.





### Die Frau Baronin kauft ein.

In den Tagen künftigher aufgeweckter Kriegsbegeisterung, die dem Eintritt der Vereinigten Staaten in den Weltkrieg voraus gingen, lernte Helene Zeuler, eine junge Amerikanerin, den Baron de Werth kennen. Sein schmeichelndes Auftreten als Mitglied einer französischen Militärkommission und sein amerikanisches Obren angenehm klingender Name legten das Herz der jungen Dame in Flammen, so daß Helene Zeuler bald darauf als Frau Baronin nach Frankreich fuhr. Leider dauerte das amerikanisch-französige, familiengleich nicht lange, denn schon im Jahre 1918 legten sich die Gatten wegen gegenseitiger Abneigung scheidet. Ein paar Jahr später trat die beiden der liberale Entschluß, und sie heirateten einander vor neuem. Leider hatte die Ehe auch diesmal keinen Erfolg. Doch die Baronin war vorfristig, brachte die Scheidungsfrage vor ein verständnisvolles amerikanisches Gericht und sicherte sich bei der Trennung der Ehe eine Monatsrente von 500 Dollar. Eine Forderung kam der Baronin seinen Verpflichtungen nach, dann wurde er lässig, und zuerst blieben die Geldleistungen ganz aus. Doch die geschiedene Frau mußte sich auf fremde Hilfe stellen, um ihren Lebensunterhalt zu beschaffen. Da dieselbe sie auf einen ihrer Anhalt zum gemalten Gedanken, sie bestellte bei Pariser Wohlfühlern alle möglichen Toilettengegenstände nach den Auftrag, die mit der Rechnung an der Baron de Werth zu schicken, und ließ sich selbst noch im letzten Augenblick ein „scharf benützte“ Kleidungsstück ausbilden. Für letzteres mußte sie stets Ansehen zu finden. Der geschiedene Baron ging leider nicht auf den Gehör ein, sondern schickte jedesmal die von ihm nicht bestellten Sachen mittels zurück. Die Gesandten waren die Wohlfühlern, bei denen sich die Baronin nie ein zweites Mal sehen ließ. Doch das Ansehen wollte es, daß ein Wohlfühler die eigenartige Kundin wiederholt und sie verhalten sollte. So hand die Baronin de Werth unter der Auflage des Betrugs vor Gericht. Die französischen Richter erkannten die amerikanische Aufzählung nicht an, und legten dem Angeklagten die Strafe eines Jahres Gefängnisstrafe erbeute dieses aufseherische Scheidungsbill.

### Die Kunde der Megäre.

Wie war temperamentvoll, temperamentvoller sogar, als es selbst eine Parlierin sein darf, und deshalb machte sie ihrem gütigen Gatten das Leben häufig zur Qual. Ein Tag in ihrem neunzigjährigen Geleben verging ohne scharfe Worte, ohne daß sie eine qualvolle Seite heraus bespar. Je mehr er sich ihrem Willen unterwarf und ihr Betern schmeichelnd duldete, desto ärger trieb sie es. Doch eines Tages, als sie ihm wieder die ungeschicktesten Normfälle machte, packte ihn die Verzweiflung, und er ließ die Frau über den Dausen. Sie lag im Sterben. Sie sah den aufzunehmenden Mann, dessen Leben sie verflucht hatte. Da empfand sie plötzlich bittere Reue. Eine Nachbarin, durch den Schick angeschickt, künzte in das Zimmer, erblickte die Sterbende, den Mann und die Witwe und ahnte das Geschehene. Sie trat neben der Todenden, um ihr zu helfen. Da stieß die Sterbende: „Versprechen Sie mir, daß Sie nie verraten werden, was Sie hier gesehen haben. Ich habe ihm das Leben an Dulle gemacht, und er tat nur Nichts daran, um es zu erlösen. Wenn Sie gefragt werden, so müssen Sie sagen, ich hätte Selbstmord begangen. Hören Sie, ich habe mich erlösen! Schwören Sie mir, daß Sie jedem erklären wollen, ich hätte mich selbst getötet!“ Die Nachbarin erfüllte den Wunsch und leitete der Sterbenden den Schurz. Die Witwe glaubte aber den Angaben nicht, die ihr bei der Untersuchung des Falles gemacht wurden. Sie bedrängte die Nachbarin mit ihren Fragen, und diese gelang den wahren Sachverhalt. — Der Vater stand vor den Geschworenen. Die wollten nicht freier urteilen als die Tote selbst und sprachen den Angeklagten frei. Es war eine kleine Komödie im Rahmen eines Trauers, das dort vor dem

## Konferenzen durch den Fernsprecher.

Keine Sitzungsliste mehr!

In den letzten Tagen wurde mehrfach von einem neuen Fernsprecher berichtet, bei dem mehrere Personen, die sich in verschiedenen Städten befinden, die Teilnahme an einem Gespräch ermöglichen. Für ähnliche Zwecke bestehen schon seit geraumer Zeit Anlagen, die auf der Bureauausstellung in Berlin zum ersten Male gezeigt wurden. Die Anlage dient in erster Linie dazu, es dem Chef eines Geschäftsbetriebes zu ermöglichen,

### eine Konferenz mit anderen Mitarbeitern durch den Fernsprecher abzuhalten.

Den einzelnen Herren wird der mandatorische lange Weg zum Beratungszimmer erspart. Die Teilnehmer an der Konferenz verlieren nicht viel Zeit durch den Gang zur Beratung. Auch der Einkäufer braucht nicht zu warten, bis alle Teilnehmer eingetroffen haben. Es ist nachträglich die Teilnahme irgendeines Herren, der ursprünglich nicht belegen war, ermöglicht, so braucht die Konferenz nicht unterbrochen zu werden, bis der Betreffende gekommen ist. Da sich ferner jeder Teilnehmer an seinem Arbeitsplatz befindet, sind Schriftstücke, in denen Entscheidungen werden, oft ohne lange Vorbereitung oder nachträgliches Überprüfen sofort greifbar.

Die Anlage besteht aus einem Apparat, dessen Aussehen eines gewöhnlichen Telefons entspricht, und aus fünf oder zehn Teilnehmerstationen. Neben einem empfindlichen Aufnahmegerät enthält der Hauptapparat einen eingehenden Fernsprecher, ferner je nach der Zahl der angeschlossenen Teilnehmerstationen, fünf oder zehn Leitungen.

Soll eine Konferenz abgehalten werden, so schaltet der Chef durch Niederdrücken der entsprechenden Tasten die von ihm gewünschten Teilnehmer ein. Die Angerufenen hören

### ein Schmarzgeräusch an ihrem Apparat. Sie brauchen nur den Hörer abnehmen und die Besprechung kann beginnen. Während der Konferenz kann der Chef frei in seinem Zimmer bewegen und sich von jeder Stelle aus verständlich. Ober-

Barter Schmarzgeräusch gelöst wurde, und die weltliche Zubereitung hatte reichlich Gelegenheit, ihre Spitzenstellen zu schmecken.

### 66 Alter Blut abgezogen.

Ein Arbeiter der Pariser Central-Werkhallen, Raymond Bries, darf für sich den Ruf im Anspruch nehmen, mit seinem eigenen Blut die meisten Menschen geteilt zu haben. In nicht weniger als 24 Fällen hat Bries sich jeweils etwa ein Viertel seiner Blut abgezogen lassen, damit es in die Adern eines Kranken geleitet würde. Wie aus den Aufzeichnungen der Pariser Krankenhäuser hervorgeht, beträgt die Gesamtmenge der in dieser Zeit dem modernen Arbeiter abgenommenen Blutmenge rund 66 Liter. Grausamerweise scheint diese fortgesetzte Blutentziehung dem Menschenfreunde nicht zu schaden. Im letzten Juli ließ er innerhalb 30 Stunden vier Transfusionen vornehmen, ohne außer einer leichten Müdigkeit irgendwelche nachteiligen Folgen zu spüren. Bries, der jetzt 30 Jahre alt ist, ist der Pariser Krankenhäuser von um so größerer Bedeutung, als man gefunden hat, daß sein Blut sich für Transfusionen bei Patienten jedes Alters und Temperaments eignet, eine Eigenschaft die außerordentlich selten ist. Bei armen Patienten schlägt Bries jede Vergütung aus, er legt gemeint noch zu, indem er bei einer plötzlich nötig gewordenen Transfusion ohne weiteres seine Arbeit und damit seinen Verdienst im Stiche läßt.

ist die Sprache aller Teilnehmer überall im Zimmer des Chefs aus zu hören. Jeder Teilnehmer ist in der Lage, den ganzen Verhandlungen zu folgen und sowohl die Fragen des Chefs als auch die seiner Kollegen zu beantworten. Auch Ergänzungen oder Berichtigungen können von jeder Stelle aus eingefügt werden. Der Chef vermag während der Beratungen im Bedarfsfälle durch

Einschalten weiterer Teilnehmer den Kreis zu erweitern oder umgekehrt durch Zurücklegen der entsprechenden Tasten einen oder mehrere Teilnehmer auszuschalten. Er kann aber auch — 4. B. wenn ein Besuch sein Zimmer betritt — durch Abheben des Hörers von der Tafel den Fernsprecher und das Mikrofon abschalten und dafür das Mikrofon seines Apparates einschalten. Es ist ihm dann möglich, die Konferenz fortzusetzen, ohne daß der Besuch etwa unermünderweise die geführten Gespräche mitanhören kann. Wenn die Konferenz beendet ist, so brauchen nur alle nichtbenutzten Tasten am Apparat des Chefs zurückgelegt zu werden.

Die Anlage ist so eingerichtet, daß es auch den an den Apparat angeschlossenen Teilnehmern möglich ist, sich untereinander mündlich zu verständigen. Jedoch ist es dem Chef jederzeit vorbehalten, eine bestehende Verbindung zu trennen, um einen oder den anderen der miteinander Sprechenden anzurufen oder zu einer Konferenz einzuschalten. Wird ein Teilnehmer abgetrennt, so wird er durch ein aufhellendes Leuchten davon unterrichtet, daß die Verbindung aufgehoben ist, und er schaltet sich nun aus leinereits aus. Nach einer Konferenz können sich zwei Teilnehmer auch ohne Beteiligung des Chefs aber die behandelten Fragen untereinander ansprechen.

Auch die Sekretärin kann als Teilnehmer eingeschlossen werden. Dem Chef ist es dann möglich, von seinem Zimmer aus telephonisch zu Mittlern. Fernendet der Sekretär sofort, die ohne weiteres mitangeschlossen werden können, so kann das Mittel auch direkt in die Maschine gegeben werden.

### Der Gerichtsvollzieher als Störenfried.

Vor einigen Tagen fand in Budapest die Hochzeit des Grafen Nikolaus v. Szeghnyfi statt; selbstverständlich wurden große Vorbereitungen getroffen, um das Zeremoniell dieses Trägers eines historischen Namens aus äußerlich möglichst prunkvoll vor sich gehen. Die ungarische Aristokratie war demnächst vollständig veranlagt. Man konnte sich vorstellen, daß im 1928 schreiben. In und vor dem Palast hielten schamde Dutzende Wache, als sich der große Hochzeitszug leuchtlich in Bewegung setzte. In der Spitze der Kammerherren des Grafen Szeghnyfi, hinterher zwei Wagen, das Brautpaar, der Bräutigam im Wasserrot der Wilhelm-Dynastie, eine Limousine von weißlichen und kräftigen Führern.

Plötzlich stoppte ein ganz und gar nicht feierlich aussehender Wagen vor dem Palast. Kein Brautwagen etwa, sondern ein ganz gewöhnlicher Citroëtt. Ihm entstieg ein ganz alljährlich gefärbter Jutist sowie ein anderer Herr in Uniform — ein Gerichtsvollzieher. Der erste auf den Bräutigam zu: „Ich bitte gebieterisch, Herr Bräutigam, die Ehedung zu entschuldigen, doch bringe ich zwei wichtige Akten vom Obersten Gerichtshof!“

Der Doyen war sprachlos, die Wagen nicht minder, die junge Braut sah ihren Ausdrucks mittrauflich an, dieser selbst sammelte nur ein paar unverständliche Worte. Der andere Vehicular des Grafen war der einzige, der die Geistesgegenwart nicht verlor. Er packte den Störenfried und schleifte ihn bis

verarmtelt Behrenden hinweg. Der Doyen atmete erleichtert auf, die Wagen nicht minder, die junge Braut lächelte wieder, man belächelte die Autos und die Frauung fand in der Ordnungsfürde nummehr ungehörig. Das heimkehrende Paar kam dann im Brautzimmer des Grafen den überreichten Gerichtsbeamten vor. Er hatte dem Grafen eine — belanglose Zeugnisauftragungen überreichen wollen.

### Keine Entschädigung

für den toten Geklebten.

Vor der ersten Kammer des Pariser Justizgerichts lagte eine Dame, die seit 20 Jahren mit einem Großindustriellen zusammengelebt hatte, 300 000 Francs Schadenersatz gegen den Lebensversicherer. Der Mann war im Alter von 45 Jahren verstorben, doch dieser, indem er eine Dungenentzündung nicht vorausgesehen habe, den Tod ihres Freundes und Erben nicht verschuldet hatte. Der Mann des Klages erklärte: Ohne sich darauf einzulassen, ob sein Vater verpflichtet ist, Dungenentzündungen vorausgesehen, werde er darauf, daß das französische Gesetz einen Schadenersatzanspruch des Lebensversicherers für legitime Ehefrauen, Kinder und Geschäftsteilhaber anerkennt. Tatsächlich wurde die Dame abgewiesen, obgleich ihr Schaden von dem berühmten Kamrat Morogianetti ins rechte Licht gerückt wurde.

### Ein Kraftwagen, der Millionen wert ist.

Der wertvollste Kraftwagen auf der ganzen Welt dürfte augenblicklich ein Luppiges altes Modell aus dem Jahre 1908 sein, dessen Besitzer früher wie in einem Dogart, recht un bequem Räder an Räder sitzen mußten. Das wertvollste auf diesem fahrbaren Kraftwagen ist aber das diejenige, die seinen Wert kennen, denn ein amerikanische Kraftwagenfabrik gegen Henry Ford angestrengt hat. Die Klägerin will Ford vor, ihr Patent auf auswechselbare Räder unredlich benutz zu haben. Ford will dagegen den Beweis erbringen, daß eine andere Automobilfabrik schon zwei Jahre vor der Klägerin einen Wagen mit auswechselbaren Rädern, eben das gefasste Modell, auf den Markt gebracht hat, und daß somit das Patent der Klägerin ungültig ist. Im Rechtsstreit handelt es sich um Millionenwerte, so daß es verständlich ist, wenn Ford Tausende von Angehörigen und Beratern mit der Suche nach dem wertvollen Kraftwagen mit den auswechselbaren Rädern beauftragt hat.

### Ultraviolettes Licht und Schlangengift.

In den giftigsten Schlangen haben einige nur in Wirkungsgegenstand vorzunehmende Kräfte. Eine der französischen Akademie der Wissenschaften eingereichte Arbeit versucht eine interessante Erklärung dafür zu geben. Der Forscher ist der Ansicht, daß die besondere Giftigkeit der Wüstenschlange auf den Umstand zurückzuführen ist, daß diese mehr als andere Giftschlangen dem Einfluß des Sonnenlichts und insbesondere der darin enthaltenen ultravioletten Strahlen ausgesetzt seien. Als Beweis für seine Ansicht hat der betreffende Gelehrte von mehreren Tieren einer gewissen Gattung einige dem Einfluß ultravioletten Lichts ausgesetzt, während die übrigen unter gewöhnlichen Verhältnissen gehalten wurden. Nach einiger Zeit annahmene Proben ergaben, daß Tiere, denen Gift von Schlangengiften der ersten Gruppe eingeprägt wurde, rascher starben als andere, die mit dem Gift der übrigen Spezies behandelt worden waren.

# Großer Inventurausverkauf

Nie dagewesene Preisermäßigungen

Infolge des warmen Herbstes sind alle Abteilungen noch hervorragend sortiert

Sehen, staunen, kaufen

Beginn: Montag, den 7. Januar, 8.15 Uhr

# Endepols & Funcker

Halle (Saale)

Große Ulrichstraße 19/20



**Höchste Zeit**  
**STICKSTOFF-DÜNGER**  
zu beziehen

**ZILMANN & LORENZ**  
Amfliche Speditreure der Reichsbahn  
Detitzsdr Straße 5a und 6a  
Beförderung von Fracht, Eil- und Expreßgut  
Reisegepäckbeförderung  
Internat. Spedition — Zollabfertigung — Versicherung  
Spezialabteilung für Möbelttransporte  
Wohnungsaustausch!  
Fernruf 27521      Fernruf 27521

**Franz Schunke**  
Hanf- und Drahtseilerei  
Ammendorf bei Halle a. S.  
Speziell:  
Wasch-Leinen für Wiederverkäufer.  
**Ober-, Nachhemden**  
nach Maß Sitz garantiert  
Bielefelder Herrenwäsche Direktrice  
H. Martini, Lessingstraße 81.



# Unser Inventur-Ausverkauf

beginnt am 7. Januar 1929

Wie immer

## Teilzahlung

1/4 Anzahlung, Raten in 4-Monats- und 16-Wochen-Raten

Eilen Sie die Preise sind bis **50%** herabgesetzt

**Franz Meißner**  
G M B H

Halle a. S., am Leipziger Turm, Leipziger Straße 85  
Merseburg, Weißenfelder Straße 7

**Teppiche**  
165x232 cm Haargarn Mk. 42,-

**Gardinen**  
Engl. Tüll und Madras Mk. 3,50

**Möbelstoffe**  
130 cm breit! Woll-Mokett  
Meter Mk. 7,90

**Diwandecken**  
150x300 cm Gobelin Mk. 6,5

In allen Abteilungen seltene Gelegenheitskäufe.

Unser Inventur-Ausverkauf  
vom 7. Januar bis 21. Januar bietet ganz bedeutende Einkaufsvorteile.

Teppichhaus  
**Olenold**  
und  
**Trwitzky**  
HALLE-SAALE  
Gr. Ulrichstr. 1, Ecke Kleinschmidten

**Cröllwitzer Actien-Papierfabrik, Halle-Cröllwitz.**  
III. (letzte) Bekanntmachung.  
Auf Grund der 5. Verordnung zur Durchführung der Verordnung über Goldbilanzen fordern wir die Inhaber unserer Aktien über nom. RM. 120 hierdurch auf, ihre Aktien zum Umtausch in neue Stücke über je RM. 600 nominal einzureichen. Die Einreichung hat  
**bis zum 5. März 1929**  
in Berlin bei dem Bankhaus Deibrich Schlicher & Co.,  
in Halle bei dem Bankhaus Beil Simon & Co.;  
Herrn H. F. Lehmann,  
der Dresdner Bank Filiale Halle  
unter Beifügung von zwei zahlenmäßig geordneten Nummernverzeichnissen während der üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen.  
Gegen Einreichung von 5 Aktien im Gesamt nominalbetrag von RM. 600 (Münze und Bogen) gelangt eine neue Aktie über RM. 600 mit neuem Gewinnanteilscheinbogen zur Ausgabe. Beträgt der Gesamt nominalbetrag der von einem Aktionär eingereichten Aktien nicht RM. 600, so wird für je RM. 100 Aktien nominalbetrag eine Aktie über RM. 100 nach Möglichkeit ausgereicht. Die genannten Stellen sind bereit, den An- und Verkauf von Spitzenbeträgen zu vermitteln. Der Umtausch erfolgt provisorisch. Falls er im Wege des Briefwechsels stattfindet, wird die übliche Provision in Anrechnung gebracht.  
Diejenigen Aktien über nom. RM. 120, die nicht bis zum 5. März 1929 bei obigen Stellen zum Umtausch eingereicht worden sind, werden gemäß § 290 HGB. für kraftlos erklärt. Die an Stelle der für kraftlos erklärten Aktien auszugebenden neuen Aktien werden für Rechnung der Berechtigten verkauft. Der Erlös wird abzüglich der entstehenden Kosten an die Berechtigten auszahlt bzw. für sie hinterlegt.  
Halle-Cröllwitz, den 4. Januar 1929.  
Cröllwitzer Actien-Papierfabrik  
Illing

Best. Lehr. Brand.  
bürosfähig, sucht  
**Freundin**  
Off. unt. 3 2964 an  
die Exp. d. Ztg.  
**Theaterpreis**  
Sucht noch Spieler.  
Off. unt. 3 2965 an  
die Exp. d. Ztg.  
**Ädhtung!**  
In weid. Cris. fehlt ein  
**Barbier?**  
Gute u. saub. Arbeit  
wird prompt u. bill.  
angeführt. Besun-  
gen nimmt entgegen  
Herr W. H. Dreyer  
Gleichen bei  
Cberbühlungen a. Ger.

**Lastanhängewagen jeder Art**  
**Kipper Omnibus Aufbauten**



best. bewährter  
Konstruktion,  
angemessene  
Preise,  
sollort lieferbar.

**Robert Wendenburg, Halle a. S.**  
Leipziger Straße 79  
Verkaufsstelle der Christoph & Unmack A.-E.  
Niesky O./L.



# Die Frau

Beilage der Saale-Zeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland, Halle (Saale)

## Das moderne Gesicht.

Von Otto Gutter.

Manchmal ist nicht nur moderne Kleider, Schuhe, Hüte, Modesparfums und Modesportarten; es gibt auch das moderne und das unmoderne Gesicht. Die sich der Lippe der Frau im allgemeinen wandelt, so geht damit nicht etwa nur das sogenannte Abendgesicht der Dame, das demnächst Schminke und Färbung vom Tagesgesicht abfällt. Kein Gesicht im allgemeinen hat sich geändert. Früher trug man einen höchst harmlosen Augenaufschlag, einen leicht gekrümmten Mund, eine paar nette Lippen, Bräune nicht nur im Gesicht, sondern auch als coquetteres Gesichtsausdruck.

Heute ist man, auch im Rahmen von Revolution, offener. Der Realismus der Zeit, die veränderte Stellung der Frau, die in die ersten Reihen der Weltkämpfe vorgeht, hat auch die Frau und damit ihren Gesichtsausdruck geändert. Sie ist selbstbewußter, durch den vielen gefundenen Sport natürlicher geworden. Die puppenhafte abgegriffene Grazie der einigen Bewegungen ist einer weitaus freieren Gestalt gewichen, von dem alten betonten „Sportgeist“ abgelassen, das glaubt, wie ein Mann auszuweisen, sich wie ein Mann benehmen zu müssen. Doch — Ausnahme gab es zu allen Zeiten. Die Frau kann heute fast auf allen Gebieten mitreden. Sie ist an allen Tageszeiten interessiert. Durch die geänderte Erziehung, die für das Mädchen früher einzelne Wissensgebiete anschlöß, ist die Frau vollkommener geworden. Selbstverständlich prägen sich all diese Veränderungen von Ansehen, Stellung, Ansehen und Willen vor allem im Gesicht der Frau aus. Die größte Vorzug aber ist es nun, die Periode der Vernünftigkeitshandlungen und glücklichen Überwinden zu haben und neugierig und — entzückende (weibliche) Frau zugleich zu sein.

In den Augen der Frau von heute bemerkt man zwar oft schon in ganz jungen Jahren den Realismus und die Schamlosigkeit der jüngeren Generation. Dafür aber leuchten aus ihnen freudiges Selbstbewußtsein (Widerstreben einer frühlich wachsenden Willkürfüllung), Irdischen aus ihnen freudig und unheimliche Selbstverleugung, die Reaktion auf Vornehmigkeit im Geiste, an der See, auf einen jenseitigen Sport, auf einen zwar vielleicht lauer verdienende, aber eben darum doppelt selbigen Versuch. Die veränderten Lebensbedingungen haben auch die Frau verändert, aber sie haben sie — das kann man wohl sagen — glücklicher gemacht.

Abgesehen von dem Gesicht der Frau, wie es durch die heutige Zeit, durch Fortschritt und allumfassende Interessen geschaffen wurde, gibt es denn noch

das sogenannte „naechte“ und das „angezogene“ Gesicht.

Das sind allerdings keine Modesgelegenheiten. Die man heute auf einem Plüsch mit einer Bandgerüst, morgen eine Stoffschleife und übermorgen eine Federpötte trägt, so ändert sich auch das Gesicht der modernen Frau — und modern werden ja wohl die meisten Gesichtstypen sein.

Die gibt es nun allerdings im Rahmen der Gesichtspflege, was den Lippen verändert, manchmal zum Vorteil, manchmal aber auch zum Nachteil. Abgesehen von den unheimlichen Kosmetika, welche zum Ziele einen pittoresken Teint haben, bleiben dem streifen noch allerdings Funktionen

## Der amerikanische Ehemann.

Von Dorothea S. Schumacher.

Die aus der Zeit ihrer Selbstheit kommende Bevorzugung und Hochachtung der amerikanischen Weiblichkeit hat sich heute vererbt, nicht wohl auch drüber die Frauen heute in der Lebenswelt auftreten; einst war dieses anders: wie in jedem jungen Kolonialland, so hatte in Nordamerika das Weib ein seltsames, also fastbares Gesicht, das weiches Schick und Ehrerbietung erforderte, um das gekämpft und heiß geworden wurde. So ist der amerikanische Ehemann durch Jahrhunderte durch die Schule der Ritterlichkeit gegangen und seine so erworbenen Aufopferungs-tätigkeit und verhältnismäßige Unterordnung kommen der modernen anspruchsvollen Amerikanerin heute noch zugute. So, die Gestalt des geistigen und gehoramen Ehemannes ist drüber so häufig, daß gebildet, doch ein weibliche Frauen dort geradezu den „he-man“, den „echten Mann“ finden. Im allgemeinen aber kann man vor der selbstlosen Art, in der der Amerikaner für Frau und Kind sorgt, nur Achtung haben, denn diese Aufopferung kommt ja vor allem der Mutter ihrer Kinder und denen selbst zugute. Die Selbstverleugung Amerikas beruht auf der so großzügigen Art, in der es für das Wohl und die Pflege der Jugend Sorge. Hierin offenbart der nürstere Amerikaner einen erhabenen Altruismus, einen edlen Weiblichkeit. Dulce et decorum est, sich als Wertgegen Gottes zur Errettung möglichen Gutes zu fähigen, für die Kinder zu kämpfen und zu arbeiten. Allerdings gilt das Amerikansers Selbstverleugung oft auch nur der Befriedigung weiblicher Zustände. Er liebt es, der Waise Preis in Gestalt seiner hübschen, gelunden, eleganten, unbeschweren Frau zu haben. Arnold Bennett, der englische Romancier, meint, es sei des englischen Gesellschaftsmannes glücklicher Moment, abends das Bureau verlassen zu dürfen — während es des Amerikaners besser Augenblick ist, sein Bureau morgens lateinröschlich zu betreten!

Darüber aber sagt man Amerikaner, er sei ein Mann, der die Preise aller Dinge kenne, nicht aber den Wert der Dinge. Hierin wird auch, was Mrs. Asquith einmal vom Amerikaner sagte: „Sie sprechen drüber von ihren 1-Millionen-Dollar-Palais, aber sie gehen die Dinge nicht eigentlich zu schätzen, sie hören gleichgültig auf mit Verlust.“ Der Amerikaner genießt Musik und Kunst selten und hat kaum Zeit, zu lesen. Das „Nützliche“ bietet ihm die Zeitung im komprimierten Zustande. Alles, was „Kultur“ bedeutet, überläßt er seiner Frau.“ Soweit Mrs. Asquith. Einmal sprachen zwei Gesellschaftsleute über die Oper. Der eine sagte: „Gestern abend war ich mit meiner Frau im Theater.“

„War es schön?“

„Nun, mittelmäßig, manchmal habe ich lachen müssen.“

Er geht in die Oper seiner Frau zuliebe, denn ihm geht es kein „Vergnügen“. Durch Erziehung und Ueberzeugung „moralisch“, bleibt sein Temperament vielfach verdrängt. Wir müssen immer

zur „Vergönerung“ oder besser gesagt zur Verbeugung des Geschlechtes überlassen.

So trägt man zum Beispiel in Amerika fast keine Augenbrauen. Die meisten Frauen lassen sie sich, denn wie einen Strich, wozu können man kann diesen Zug auch in den amerikanischen Frauen sehen), ganz moderne verzichten überhaupt auf ihren Augenbrauenrand, der dem Amerikaner zum Opfer fällt, sie deuten die Augenbrauen-

unterschieden zwischen dem richtigen Amerikaner und dem erst seit kurzem Eingewanderten, der seine weibliche Eigenart doch langsam aber gründlich aufgibt und sich assimiliert. Nach Mrs. Asquith ist der Engländer temperamentvoller (?) und individualist, er weiß, daß wir zwar nicht in Berücksichtigung zu fallen wüßten, daß solche Berücksichtigung aber auch nicht verboten ist. Dem Ausländer scheint es immer, als vernehme der Amerikaner gar viel Zeit auf buntes; diese ist ihm aber Sport und sie neutralisiert und lenkt ihn ab gleich viel dem Betreibe er sein Gesicht sportmäßig, so betreibt er den Sport geschäftsmäßig — „ja“, Frau und Mann stellt sich nicht in die Arbeit, er arbeitet für sie, für ihren Luxus, für die Erziehung der Kinder, während das amerikanische Geschlecht, fräulich arbeitet, um sich elegant anzuziehen und teilen zu können. Trotz so großer Gelehrer wie Tocqueville, Emerson, Lowell und Walt Whitman ist der Amerikaner im allgemeinen geistig weniger kultiviert als seine Frau; trotzdem muß man beide lebensvollen, geschäftigen, fröhlich-fröhlichen Menschen gern haben; er ist einfach, gerad und zuverlässig. Dabei arbeitet der Amerikaner auch gern — zu seiner Erholung freit er Jäme, baut Klippsteine und baut Holz. Er hat den Reiz und Wert der Arbeit an sich erfährt, er betreibt also durchaus nicht immer nur um des Gelderwerbens willen. Der amerikanische Ehemann empfindet es nicht als Abbruch seiner Würde, auf den Einkauf und Markt zu gehen, dem Baby die Flasche zu reichen und es zu haben.

Er betrachtet es aber als Freundschaft und Angehörigkeit, als Liebesdienst weiblicher Klaverei (die es drüber nicht gab), der Frau alle Hausarbeit selbstverständlich aufhalten zu wollen. Dienstboten aber werden selten gehalten, schon weil es drüber schwierig ist, ein tüchtiges und erträgliches Mädchen zu finden. Diese Ansprüche der Robilitäten sind sehr groß. Dafür ist oft der Heiratsmarkt (in dem die „Küde“ nur aus einem aufstapenden Schrank besteht) ein Mutter teuflicher Verfallkommung und zugleich der Vereinfachung. Der amerikanische Ehemann ist dabei ein wirklich anspruchslos und die rasche Herstellung der Möglichkeiten aus Konkreten und fertig gekauften Gerichten ist an der Tagesordnung. Abends speist man oft im Lokal — aber man lebt nicht, man zu essen.“ Das eheliche Leben ist, soweit der Gehirne nicht trägt, ein durchaus reines... da Liebesleben drüber sehr häufig ist.

Der Amerikaner ist nicht nervös, wie man glauben möchte — aber er ist eilig und erregbar. Er liebt den Arm, das Getümmel ist sein Element. Er fürchtet sich vor nichts (nur vor Mühen) und kennt keine Zurückziele; er ist wie ein glückliches, eifriges Kind. Er baut seine Häuser rascher als anderswo. Er trägt sich wenig den vielen hygienischen Geboten, durch die dort alles handrührer ist. In einigen Staaten ist es, das Rauchen auf der Straße verboten. In dieser Unterordnung zum Wohle des Ganges weiß er praktischen Idealismus.

Ein Kapital und dann ein diebstahl besümpft

Edema für sich bleibt in das Schminke. Wahr ist, daß ein Weiblich da mehr Schaden als verschönern wird — Schminke ist eben immer eine Kunst, die die Frau ein Stück mit sieben Siegel ist, obwohl sie die „Rote“ mitmachen müssen. Doch sind (gottlos) ja noch die Frauen in der Weiblich, die eine Tagesgestalt abzeichnen und sich auf eine Abendgestalt zur geeigneten Toilette beschränken.

Da wird es wichtig, sich nach der Ausstattung der Farben des Aufzutragens zusammenzusetzen, das Kleid zu berücksichtigen, und die Bekleidungen, fastgerecht vorzunehmen. Die Kuppelfarbe darf nicht inskalt too sein, und die Seiten müssen sich unüberwiegend nachgeben und geben werden. Alles Aufdringliche ist unanziehend und verfehlt. Verfehlt den Eindruck, der das Gegenstück erziehen soll. Dagegen kann gegebenes „Zurechtbilden“ hier gerade unter den fünfzigsten Rahmen, und Kampenheit einen fastnierenden gefügigen und dinstetlichen Anblick vermitteln, der Beschäftigten Arbeit.

Wir wissen ja, daß — soweit die Hygiene heute in die moderne Gesichtspflege mit hineinkommt — will denken mit an die Suchtbestimmungen der richtigen Bekleidungen, der Waagen, des Einflusses — wir gern, besonders auf diesem Gebiete, das die Schönheit feiern will, Kompensationen beizubringen. Wenn „schön“ wollen wir Frauen doch alle sein — aber besorgen wir nur nicht, daß die obigen anderen Schönheitstipps nicht nur von innen kommen, aber dem Anblick freudebringend sind, etwa dem Ausdruck von Freude, Güte oder Harmonie dienen wollen, ohne welche alle künstlichen Beeinflussungen vergebens sind.

## Deutsche Frauen in Schweden.

Im Interesse der Erhaltung deutscher Art und Sprache ist es zu begrüßen, daß die deutschen Frauen in Schweden nach wie vor deutliche Frauen bezogen. Die englische Beamtenschaft scheint viele Heimattreue nicht gern zu haben. Sie aber gegen die Anhänglichkeit der deutschen Beamtenschaft magdlos. So bringt fast jedes Schick deutsche Frauen, die meistens ihre Verlobten nur brieflich kennen. Mit großer Strenge wird darauf geachtet, daß die Ehegattin gleich nach der Verbindung eintritt.

## Praktisches.

Kardiffel werden frisch noch, wenn man sie mit einer Mischung von Milch und Kleiefließ abkühlt und danach mit klarem Wasser nachspült.

Kaffeelecker geben meist gut weg, wenn man sie mit Wasser kochet, dieses eine Weile darauf kühlt und mit kaltem Wasser nachwäscht.

Wolle, die zu klein wird, wie sie eigentümlich vermerken zu können, lassen sich immer noch zu Stoffen für Kleider verarbeiten. Sie werden zu diesem Zweck sehr fein geknetet, gleichmäßig verteilt im Riffenbezug und geben ein weiches, warmendes Kleid.

Die neueste japanische Damemmode besteht darin, daß man sich Hüden und Arme tätowiert. Sie geht mit dies nur bei Geistes und den weiblichen Angehörigen der Leutlichen Braut. Für aber hat sich dieser Kult auch auf andere Kreise ausgebreitet. Wenn eine Studentin oder eine Beamtin modern sein will, so tätowiert sie ihren Wästen, ihre Arme und Ohren. Auf Hüden und Arme zeichnet man gemächlich farbige Drachen, Vögel oder Blumen, auf Ohrläppchen hängende kleine rote Herzen. Verschiedene Vereinigungen Japans fänden eine Eingabe an das Parlament an, das die Tätowierung verboten ist.

**Inventur-Ausverkauf**

Keine sog. Ausverkaufware — Nur die reguläre Ware meines Geschäfts. Unerrhört billig — Hier einige wenige Beispiele — Die Fenster sagen Ihnen mehr

Blaue Chevronette-Stegspannen echter L.-XV.-Abatz	3.90	1 Post. grau u. beige Boxkauf-Spannen mit Trotteur-u. L.-XV.-Abatz, Nr. 40-41	4.90
Rote und blaue Sandaletten Nr. 3-4	3.90	Blaue echte Chevronette-Spannen mit hohem Steil-Abatz	4.90
Beige, grau Kableder-Spannen mit la Kreppsohlen, großer Olegeneitkauf	6.90	Goldbrokat viele Dessins, H. Wahl	3.90
Graue Chevronette-Stegspannen L.-XV.-Abatz	5.90	Atlas-Spannen echter L.-XV.-Abatz, s. T. mit Charfura	4.90
Schwarz Nubuk-Spannen L.-XV.-Abatz	5.90		

**Friedrich Leipziger Schuhmacher** Str. 3

**Das sagt Alles**

**Aus der Kinder-Abteilung:**

- Beige u. grau Kreppsohlenschuh 5.90 Gr. 27-30
- Rot und blau Kinder-Sandlette 3.90

# LIPSIA-SCHAU

54. gr. allg. Geflügel-Ausstellung vom 4.-6. 1. 29 in Leipzig Ausstellungsgelände 13000 Tiere

## Neue Gänsfedern

wie sie von der Gans gerupft werd., mit all. Daunen, doppelt gerein., à Pfd. RM. 2.50 beste Qualität 3.50, Halbdaunen 5.-, 1/2-Daunen 6.75, in Voll-daunen 10.50 Gerissene Fed. mit Daunen, gerein. 4.00 5.25 sehr zart und weich 5.75, in 7.50 Versand per. Nachnahme, ab 5 Pfd. porto. Irel. Garantie für reelle, staubfreie Ware Nehme Nichterfall endes zurück. Frau A. Wodrich, Gänsestaatsstall, Neu-Trebbin (Oderbruch) 57.

## Heilpraxis Helios

Aufbewahren, anschneiden! Heute eröffnet. für natürliche Heilweise u. physikal. diät. Therapie. Hocharb. Bestrahlg. Harmonisierungen. P. Schmidt, Halle a. S. Landaberger Str. 50 II 1. Sprechzeit: Mittw. 12-14, Sonnab. 9-6 und Sonntag 10-12 Uhr. Hautleiden, Zucker, Rheuma, Gicht, Nerven, Beinleiden, Grippe, Mandeln, Gallenleiden, Migräne, Stoffwechselstörungen usw.

## Möbel

Schlafzimmer, Küchen kaufen Sie billig nur in guter Qualität direkt ab Fabrik-niederlage einer der größt. Fabriken dieser Art. **Alter Markt 18,** an der Moritzkirche. Zahlungsvereinfachung, bei Barzahlung 10% Rabatt.

Ihre Schuhe drücken! Wir weiten und strecken bis 2 Nummern **Auf- und Umfärben** von Schuhen in allen modernen Farben. Schuhreparaturen aller Art, schnell, sauber, preiswert.

**Fußwohl** Kirchenstr. 18a, Harz 1, Wörmilzer Str. 9, Rich.-Wagner-Str. 23, Fernruf 22381.

**Elsu-Me-Betten** Kinder- u. all. Bettbau, Stahlmetr., günstigst. ab Priv. Kat. 500 fr. Eisen-Übelsabrik Suhl (Thür.).

**Urin-Untersuchungen!** Große Erfolge bei allen Krankheiten. Reinstoff-Quantität per. phlogist. biol. Therapie. Dr. Rosbub - Heilkundiger Oberbühlungen a. Sec. Leipziger 244. Spz. für Fern-Untersuchungen auf Glukose, Nitrit, Nitrophenol, Bilirubin, Hämoglobin, Hämaturie, über per. Woll einleiten.

Selten günstige Angebote! Gediegene, formenschöne **Schlafzimmer** kompl. echt Eiche, Birke und Nußbaum poliert. 595.- 635.- 800.- 950.- 1150.- in großer Auswahl zu bekannt billigsten Preisen. **Jungblut 37** Albrechtstr. 37

## Kein Inventur-Ausverkauf

trotzdem erstaunlich niedrige Preise! -

- Art. 11: 500000 Stück Proteinhändlicher, weiß/hartig gestreift, ca. 6000 cm . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 12: 600000 Stück Kchenhandtücher, Gr. ca. 40/100 cm . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 13: 800000 Stück Tischlehn, rot oder blankiert, Gr. ca. 60/80 cm . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 14: 500000 Meter Schlosserflanzl . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 15: 300000 Meter Oxford . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 16: 600000 Meter Driest-Zellulose in schönem Muster, pa. Qualität . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 17: 800000 Meter Handtaschen, Blau-Zellulose, gute Strapazierware, farbig gestreift, prima Qualität, ca. 70 cm breit . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 18: 200000 Meter bedruckte Schürzenstoff, in schönem Muster, waschecht . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 19: 800000 Meter Damast, gebleicht, prima Qualität, ca. 80 cm breit . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 20: 150000 Meter Barbest (Fisch) weiß, ca. 70 cm breit . . . . . 2 Pf. 25

- Art. 21: 500000 Meter Handtuch, gute Qualität, ca. 80 cm breit . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 22: 800000 Meter Waschlappen/Strickstoff (Dimit), ca. 80 cm breit . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 23: 800000 Meter Bohrerzeugnisse (Kunst), ca. 70 cm breit . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 24: Vorgeschaltete Klempentische in Blech, aus Zinnblech oder Stahlblech mit Stützkränzen . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 25: Vorgeschaltete Klempentische in Holz, nur in einem mit dampfbeständiger Stützkränzen . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 26: 20000 Stück Tischdecken, 120/180 cm, weiß, damastartig mercuriert . . . . . 2 Pf. 25
- Art. 27: Damenhemden Erzeugnisse, mit Besondereigenschaften, gute Qualität . . . . . 2 Pf. 25

Versand erfolgt per Nachnahme. Fernabschneide von Selbstkostenpreis. Abgabe erfolgt nur an Private.

**Härtner & Co.** Mechanische Weberei Hof in Bayern 1620

Wenn die Ware nicht entspricht, zahlen wir den vollen Betrag zurück. Bestellungen von RM. 5.- ab portofrei.

**Einheitsentwurf** führt sehr zu helfen. **Wasserarbeiten** mit. C. H. 2 2947 an die Exp. b. 314. **Plättchen** führt auch ein. Best. außer Druck. C. H. 2 2946 an die Exp. b. 314. **Bauzeichnungen** Bauzeichnungen all. Art. über. billig. C. H. 2 2948 an die Exp. b. 314. **Holenträger** sehr große Auswahl. C. H. 2 2949 an die Exp. b. 314. **Schneidern** nimmt nach Kunden an für in u. außer dem Hause. C. H. 2 2950 an die Exp. b. 314. **Masken** vertieft. C. H. 2 2951 an die Exp. b. 314. **Wartung von Damenmoden** führt, C. H. 2 2952 an die Exp. b. 314. **Kartoffelmaschinen** führt regelmäßig. C. H. 2 2953 an die Exp. b. 314.

Wer tanzen will, will Tanzmusik **ELECTROLA**

Halle a. d. S., Leipziger Str. 30

**Schleizer Viehmärkte.** Mittwoch, den 23. Januar: **Kalter Markt**. Antrieb von Rindern (insbesondere Zugochsen und Junggrinder), Pferden und Strohviehen. Marktbeginn: 8 Uhr morgens. Der Stadtvorstand.

**Technikum Jümenau** in Thür. Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik. Wissenschaftliche Betriebsführung, Wertminderungsabteilung.

Reelle Bezugsquelle! **Neue Gänsfedern** wie sie von der Gans gerupft, mit vollen Daunen, doppelt gereinigt, Pfd. 2.50, dieselbe, beste Qualität! 3.50, 1/2-Daunen 6.75, gerissene Federn mit Daunen 4.00 u. 5.00, hochpa. 5.75 allerfeinste 7.50, in Voll-daunen 9.00 u. 10.50 Für reelle staubfreie Ware Garantie. Versand gegen Nachnahme, ab 5 Pfd. porto. Nichterfallende nehmen zurück. Mustergrat. Karl Manteuffel, Gänsestaatsstall, Neutrebbin 14 (Oderbruch).

**Rhythmik-Schule** Irmgard Wolff - (Lisa Thiele) Beginn neuer Kurse: **Gymnastik Rhythmik Tanz** **Dringt. Musikische Klavierspiel** Anmelde- und Anmeldezeit: täglich 2-4, Mittwoch 6-8 Jacobstr. 35a, Bismarckstr. 10

**Damontaschen, in Leder, billig.** Koffer- und Lederwarenhause **Hugo Krasemann** nach Schönebergstr. 19.

Befreier Herr Huber angenehmer **Heim** mit guter Stereophon. C. H. 2 2954 an die Exp. b. 314.

Guter, weißer **Wittingsstil** 80 Pfg. C. H. 2 2955 an die Exp. b. 314.

**Artisten-Börse e. V.** Sitzungslokal **Märkts Restaurant** Gr. Brauhausstr. 27. Telefon 244 21. Empfehlung: Komiker, Harmonisten, Sängern, Klavierspieler und Jazz-Kapellen.

**Glühbirne** werden geflochten sowie repariert. C. H. 2 2956 an die Exp. b. 314.

## Inventur-Verkauf!!!

Ab 7. Januar. Wir haben unsere Preise teilweise ganz bedeutend herabgesetzt und geben außerdem noch **10 Prozent Rabatt** bei Barzahlung.

### Pelzhaus Aderhold & Müller

Halle an der Saale. Inhaber H. Wachsmuth, Kürschnermeister. Größtes und ältestes Geschäft am Platze. Große Ulrichstraße 42.

## Inventur-Ausverkauf

Beginn: Montag, 7. Januar zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, meine grossen Lager unbedingt zu räumen. Als Beweis der großen Billigkeit sind die Preise einiger Artikel angeführt:

- Herrn-Jackent-Anzüge in vielen Modelfarben, gute Qualität, große Auswahl . . . . . 18.50
- Herrn-Winter-Paletots, in allen Farben, nur Exempl. noch am Lager . . . . . 24.50
- Knaben-Anzüge in reicher Auswahl, Strapazier-Qualitäten . . . . . 4.95
- Männer-Menschester-Hosen prima Qualitäten . . . . . 6.95
- Männer-Neuleder-Hosen in nur sehr Jahren bewährte Qualitäten . . . . . 3.85
- Männer-Stoff-Hosen in den modernsten gestreiften Mustern . . . . . 2.85
- Brecher-Hosen mit doppeltem Ceatle, Strapazier-Qualitäten . . . . . 4.95
- Männer-Windjacken imprägn., wasserdichte Sorte . . . . . 6.95
- Schlusser-Jacken u. -Hosen unbedruckte, waschechte Qualität . . . . . 1.50
- Knaben-Hosen für 10-14 Jahre, in großer Auswahl, haltbare Stoffe . . . . . 1.95
- Leichen-Hosen in allen Sorten, aus Resten gearbeitet, daher so billig . . . . . 0.95

### Ernst Renner

14 Marktplatz 14



# Antennenplauderei des Radiokritikus.

Karnevalsstunden. — Die einleitende Dame und der Rundfunk. — Wie habe ich trotz Verlegen der Batterien und Röhren Empfang? — Programmvorläufer.

Das war ein tolles Silvesterprogramm. Bis 3 Uhr landete Berlin Zanzibar. Gestern wurde bis um diese Zeit ja nicht, denn der liebe Mittelhol hatte allerdings schon nach 12 Uhr die nötige Schwere gelassen, so daß man lieber sitzen blieb und sich nur mit Mühen begnügte. Es ist ja nur einmal im Jahre Silvester!

Und doch ist der Silvester nur der Anfang der Festtagszeit. Fräulein Karneval hält schon

in den nächsten Tagen seinen Einzug. Auch der Rundfunk widmet sich in jedem Jahre der Karnevalszeit; wir werden wohl in den folgenden Wochen recht lustige Programme zu hören bekommen. Die Sitzung der Großen stöhrer Karnevalsgesellschaft, die auch auf die Rundfunkübertragung wird, beginnt den Freitag zu eröffnen.

„Ach, wor das schön!“, hörte ich in der Straßenbahn eine Dame das Silvesterprogramm beurteilen. Ich hörte aber noch weiter, daß diese Dame einleitend sei und sich zur Unterhaltung einen Radioparasit angeschafft habe. Ich kenne viele einleitende Damen, die eine Rundfunkanlage besitzen und sich an den immer frühlichen elektrischen Wellen erfreuen. Der Rundfunk ist heute der Hausfreund aller Kreise geworden.

Mitter ist es, wenn im schönsten Hören der Affen oder die Röhren verlegen und kein Geräusch vorhanden ist. Herzgeräusch erdet man dann in solchen Fällen die Antenne. Wenige Hausfreunde werden aber bisher auf den Gehöranten gekommen sein.

ohne Affen und Röhre weiterzuhören. Man muß allerdings einen Detektor besitzen, der aber nur wenige Pfennig kostet. Obri man nur mit dem Rundfunk, so ist die Fehlerherstellung des ausgegangenen Empfanges sehr einfach. Man entfernt die Batterieanschlüsse, verbindet die Antenne mit einer

Stange, die 10 Zentimeter von der Glasbodenplatte entfernt liegt. Diese beiden Stangen verbindet man nun mit dem Detektor, und der Detektorempfang ist hergestellt. Bei Apparaten mit Verstärkerstufen muß man diese erst abschalten. Diese beschriebene Anordnung ist sehr einfach und vermeidet jeden Kerner beim Verlegen der Batterien oder Röhren.

Das neue Jahr mit neuem Programm!

Am Sonntagvormittag hören wir von Berlin über Berlin ein Vormittagskonzert des Potsdamer Tonkünstler-Orchesters. Nachmittags hören wir uns auf Leipzig und hören uns bei dem heutigen musikalischen Radionachmittag und abends das Silvesterkonzert an. 21 Uhr gibt es dann noch Breitfunk. Am Montagabend hören wir uns nun auf Stuttgart und hören uns bei dem heutigen musikalischen Konzert, oder hören auf Leipzig „Die Musik“. München bringt einen lustigen Aufsatz „Von Feldzug an Feldzug“. Am Dienstagabend überträgt Berlin-Berlin aus Berlin ein internationales Konzert. Ein Erdfestkonzert unter Wilhelm Fritzsche's Leitung hören wir am Mittwochabend auf Leipzig. 21 Uhr bringt dieselbe Stelle aus Dresden katzenpöhlige Kirchengesänge. Am Donnerstagabend können wir nach Wiener Walzern auf Leipzig das Zanzibar hören. Der Freitagabend bringt uns allerlei Überraschungen: 20 Uhr bringt uns

Robert Koppel auf der Berlin-Berlin-Welle einen Unterhaltungsabend; 21.30 Uhr hören wir auf Berlin die Welle des Opernkomponisten Reinhard Keiser. Und am Bodenende bringt 20.15 um 20 Uhr die Karnevalssitzung aus Göttingen. Bei 20.15 oder Langenberg wider Erwarten nicht bekommen sollte, der dürfte sich „Das bessere Bodenende“ aus Leipzig anhören. S. S.

**Radiohaus Leipziger Turm**  
C. F. Ritter  
Halle (S.) Leipzig Str. 86  
Telephon 209 25

**R. P. Sachse**  
Große Auswahl in  
Telefunken-Neuheiten  
Halle (S.) Gr. Wallstr. 21  
Telephon 23092 (am Botanischen Garten)

**Radio- u. Elektrohaus RICHTER**  
Rathausstr. 15 gegenüber der Sparkasse  
kompl. Radioanlagen aller Art  
Lautsprecher, Einzelteile, Netz-  
anschlussplättchen  
Fernruf 243 10

**Willy Köhler**  
Radio-Fachgeschäft  
Halle (S.) Dachritzstr. 2  
Telephon 291 20  
Ladestation Antennenbau

## „Lenzola“-Lautsprecher Eine neue Epoche in der Tonwiedergabe

sich vorführen lassen — bestimmt Ihre Wahl

Verlangen Sie Druckschriften Nr. 26 kostenlos, wo nicht erhältlich von der Vertretung  
**Hotellmann, Leipzig, Nordstraße 10**

# Grosser Inventur-AUSVERKAUF

Gewaltige Warenmengen! Gewaltiger Preissturz! Gewaltige Vorteile für Sie!

Ein Posten <b>Damen-Mäntel</b> aus guten gemusterten und uni-Stoffen, teilweise mit Pelz-Piltsch-Besatz jetzt nur Mk. <b>6<sup>90</sup></b>	Ein Posten <b>Damen-Mäntel</b> aus Ottomane n. englisch. Stoffen teilweise ganz gefüttert und mit Pelz besetzt jetzt nur Mk. <b>15-</b>	Ein Kleenposten oder <b>Pelzbesätze</b> und einzelner Teile aus allen erdenklichen Pelzarten, fertige Pelzkragen. jetzt von Mk. <b>1-</b>	Ein Posten <b>Winter-Kostüme</b> aus schweren reißwollenen Stoffen, Jacken ganz gefüttert jetzt nur von Mk. <b>16-</b>
Ein Posten <b>Damen-Mäntel</b> aus Ottomane und Velours teilweise mit edlem Pelz reich besetzt jetzt nur Mk. <b>9<sup>75</sup></b>	Ein Posten <b>Damen-Mäntel</b> aus versch. mod. Stoffen in reichhaltig. Ausführung auf Fütter n. mit Pelzbesatz jetzt nur Mk. <b>29-</b>	<b>Modell-Mäntel</b> aus den herrlichsten Geweben, gemustert und dunkelblau, beste Verarbeitung, ganz auf Seide und reicher Pelzverbräunung höher Mk. 150.- jetzt nur Mk. <b>49-</b>	Ein Posten <b>Kinder-Mäntel</b> warme Winterstoffe, in verschied. enen Größen, mit Pelzpiltschbesatz jetzt nur von Mk. <b>6<sup>90</sup></b>
		Ein Posten <b>Frauen-Mäntel</b> extra lang und weit, aus reinwollenen Stoffen, jetzt nur von Mk. <b>19-</b>	

## Mäntel-Sernau

im Hochparterre Gr. Ulrichstr. 54 **Kein Laden!**

## Sparkasse — Kreisbank des Saalkreises

Fernsprecher: Nr. 26112 und 26142 Halle (Saale) Fernsprecher: Nr. 26112 und 26142  
Zweigstellen in Ammendorf, Könnern, Lützen, Wettin, Beesenlaublingen und Niemberg  
Annahme von Sparbeiträgen auf mündelicher Basis gegen zeitgemäße Verzinsung Erledigung bankmäßiger Geschäfte

# INVENTUR- UNTERKAUF

So gut wie immer, so billig wie nie!

**Beginn:  
Montag, den 7. Januar 1929, früh 8 Uhr**

**Ca. 25 000 Stück  
Handtuch- u. Wischtuchreste**  
alles zum Ausschneit  
Serie I II III IV  
jetzt Stück 0.12 0.22 0.32 0.42

**Gewaltige Posten  
einzelne Tischtücher**  
Servietten, Gedecke, Handtücher usw., erstklassige  
Fabrikate, zum Teil mit kreisnen Schönerfahern  
zu Original-Fabrikpreisen!

**Etwas ganz Besonderes!  
Bettwäsche**  
Reißbette, Bettdecken, Ueberschlagdecken, Kissen  
usw., zum Teil leicht angefaßt,  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

**Nie wiederkehrend!  
Perkal**  
für Oberhemden, waschecht, ca. 40 cm  
breit . . . . . jetzt Meter **0.28**

**Ein Riesenposten  
Hemdentuch** **0.32**  
vollwollige, kräftige Qualität jetzt Meter

**Eine Riesenleistung!  
Stangenleinen Bettbezüge**  
mit 2 Klassen, volle Breite und Länge,  
. . . . . jetzt Bezug **6.95**

**Ca. 1000 Stück  
Sofakissen**  
vorgeschneit auf schwarzem oder far-  
bigem Klee . . . . . jetzt Stück **0.75**

**ca. 2500 Stück  
Damentaghemden**  
beste Stoffe, gute Verarbeitung, in Serien eingeteilt  
Serie I II III IV  
jetzt Stück **0.48 0.95 1.65 2.25**

**Einen Posten  
Weiße Herrenoberhemden**  
mit gestreiften und in sich karierten  
Einsätzen und Doppelmanschetten  
. . . . . jetzt Stück **3.25**

**Noch nie so billig!  
Damenstrümpfe**  
schöne Wascheide, mod. Farben, mit  
Nah, Doppelschleife und Hochferse  
jetzt Paar **0.45**

**Einem Posten  
Damenstrümpfe**  
Bamborgeweide mit Goldstempel, in den  
neuesten Farben, feinsamischig u. elegant  
jetzt Paar **2.45**

**Zwei Posten  
Damenhandschuhe**  
leinig Trikot, mit 2 Druckknöpfen  
Posten II mit Falbfutter, Paar 0.75  
Posten I . . . . . jetzt Paar **0.35**

Halle a. d. S.

**Mäntel und Kleider**  
Mäntel in nur guten Qualitäten und Formen in seileren und Ottomane-Stoffen, Kleider in ver-  
schieden reinwillenen Stoffen, Kunstseide oder Crêpe de Chine,  
Georgette, nur letzte Neuesten,  
jetzt **5<sup>90</sup> 8<sup>90</sup> 12<sup>75</sup>**

**Mäntel, elegante Tanz- und  
Nachmittagskleider**  
Mäntel aus guten Ottomane, engl. gemusterten Stoffen oder Pilsch, gestirnt oder mit angewebten  
Futter, modernen Pilsch- oder Fellekragen; Tans- oder Nachmittagskleider nur elegante Ausführung  
in Crêpe de Chine, Velourine, Kunstseide, Crêpe Satin,  
jetzt **18<sup>50</sup> 24<sup>50</sup> 28<sup>50</sup>**

**Mäntel und elegante Abendkleider**  
Mäntel nur des eleganteste in Stoffen und Verarbeitungen, Abendkleider in Crêpe de Chine, Crêpe  
Georgette, nur letzte Neuesten,  
jetzt **36<sup>00</sup> 48<sup>00</sup> 59<sup>00</sup>**

**Mädchen-Mäntel und Kleider  
Knaben-Mäntel und Anzüge**  
Mäntel aus guten Winterstoffen, mit Pilsch- oder Krimmerbesatz, Kleider aus reinwillenen Stoffen,  
Seide und Wachsenamt, Knabenanzüge aus seileren Stoffen und Mancheson,  
jetzt **5<sup>00</sup> 7<sup>50</sup> 9<sup>75</sup>**

**Ganz besonders preiswert**

Baby-Kleider aus warmen Flanell, . . . . . jetzt <b>0.85</b>	Morgenröcke guter, mulliger Flauch, mit kleinen Fehlern . . . . . jetzt <b>2.50</b> 6.95 5.75
Kinder-Kleider aus guten wollenen Stoffen oder Wachsenamt . . . . . jetzt <b>2.95</b>	Tanzkleider aus Kunstseide in vielen schönen Farben . . . . . jetzt <b>3.95</b> 7.00 6.50
Baby-Mäntel aus warmen Winterstoffen . . . . . jetzt <b>3.95</b>	Kasaks nur moderne Formen in Trikot-Charmanne, Kunst- seidenem Crêpe de Chine, Wolle und Crêpe de Chine . . . . . jetzt <b>7.50</b> 12.75 9.50

**Damen- und Kinder-Hutlager**  
Wir haben neuer  
aus der letzten Saison ohne Rücksicht auf den früheren Wert zu ganz niedrigen Preisen in Serien  
eingeteilt und verkaufen wie folgt:

<b>Serie I - 0.25</b> darunter Regenhitze und Kappen aus gemusterten Stoffen, sowie Strohkappen aus Velour mit Gummiring	<b>Serie IV - 1.90</b> darunter hervorragend schöne und moderne Damenhitze aus Filz, Velour, Samt, ankerförmigen Wickelkürban- und Baskenmützen
<b>Serie II - 0.45</b> darunter Damen- und Kinderhitze aus Samt, Velour, Filz und Wolloborten	<b>Serie V - 2.90</b> darunter zum Teil schon neue Übergangshüte aus Filz, sowie Regenhitze aus Oseide und modernen Wolstoff
<b>Serie III - 0.95</b> darunter Damen- und Kinderhitze aus Filz, Velour, Slikas u. Samt, sowie Wickelkürban- und Baskenmützen	<b>Serie VI - 3.90</b> darunter außergewöhnlich schöne Kappen aus Filz, Qualitätsfilz aus Velour, Filz, Zylinder- und Reiterhitze

**Modellhüte zu Aufsehen erregend  
herabgesetzten Preisen!**

**Etwas ganz Besonderes!  
Vollvoile**  
ca. 100 cm breit, bedruckt . . . . . jetzt Meter **0.58**

**Außerordentlich billig!  
Jumper- und Blusenstoffe**  
. . . . . jetzt Meter **0.68**

**Besonders preiswert!  
Wollmousseline**  
bedruckt . . . . . jetzt Meter **1.35**

**Große Posten  
Foulé**  
reine Woll, gute Kleiderware jetzt Meter **1.50**

**Sensation!  
Waschkunstseide**  
bedruckt, große Musteranzahl  
. . . . . jetzt Meter **0.58**

**Sensation!  
Waschsammet**  
bedruckt, Spitzenqualität . . . . . jetzt Meter **1.95**

**ca. 5000 Paar  
Damen-Schlupfhosen**  
in vielen guten Qualitäten, in Serien eingeteilt  
Serie I II III IV  
jetzt Paar **0.45 0.95 1.45 1.95**

**ca. 2900 Paar  
Herren-Unterhosen**  
in nur haltbaren Qualitäten, in Serien eingeteilt  
Serie I II III VI  
jetzt Paar **0.95 1.45 2.45 2.95**

**Zwei Posten  
Landhausgardinen**  
industriellen gemusterten Elasthan, mit ab-  
gesetzten Volants . . . . . jetzt nur **0.68**

**Zwei Posten  
Gardinen-Stückware**  
gewebt Tüll, in vielen Mustern, Schabfrüchte  
jetzt Meter **0.65**

**Zwei Posten  
Halbstores**  
in gewohnter Tüll . . . . . jetzt Stück **2.50**  
1.45

**Zwei Posten  
Tapestry-Teppiche**  
in guter, strapazierfähiger Ausführung  
ca. 200x300 42.50, ca. 160x235 jetzt Stück **28.50**

**KARSTADT** Gr. Ulrichstr. 59/61











